

# ZUHAUSE

BAUEN ❖ WOHNEN ❖ LEBEN



► **KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER  
FÜR HAUS, HEIM UND GARTEN**



SchreinereiHoppe.de  
**HOPPE**  
by Zimmermann

Niederhutstraße 15  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Mobil 0170 860 10 80  
Tel 02641 36116  
sz@schreinereiHoppe.de



37



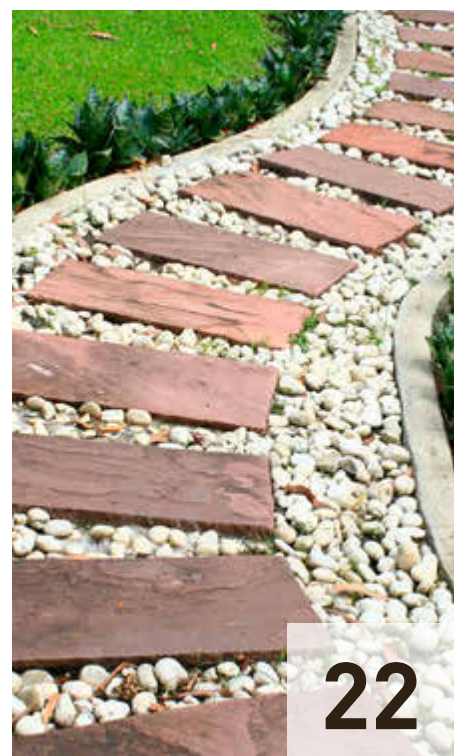
42



50



41



22

► Bauen, Wohnen, Leben

- Glastüren: Design & Zweck.....6
- Smartes Wassermanagement .....9
- Naturnahe Pools ..... 10
- Die Wahl des richtigen Mauersteins ..... 11
- Handwerkliche Öfen ..... 12
- Terrassenbau ..... 13
- Designheizungen..... 14
- Dachsanierung ..... 16
- Fliesen spielen eine zentrale Rolle ..... 17
- Der vernetzte Garten ..... 18
- Türen & Tore: nicht nur Sicherheit ..... 19
- Natursteinpflaster – dauerhafte Qualität ... 22
- Sommerlicher Hitzeschutz ..... 23
- Garten als Bauprojekt ..... 27
- Gardinen – mehr als nur Dekoration ..... 28
- Holzbau im Einfamilienhaus ..... 30
- Wärmepumpen im Bestand ..... 31
- Holztreppen im Wohnbau ..... 32
- Das Bad – ein technischer Mikrokosmos ... 37
- Photovoltaik 2026 ..... 40
- Dachausbau ..... 50
- Digitale Bauplanung ..... 51

IMPRESSUM

**Herausgeber & Verlag**  
 LINUS WITTICH Medien KG  
**Wilhelmstr. 17**  
**53474 Bad Neuenahr-**  
**Ahrweiler**  
 Telefon 02641/9707-0  
 Telefax 02641/970727  
 info@wittich-ahrweiler.de  
 www.wittich.de

**Geschäftsführung**  
 Jens Hofenbitzer

**Projektleitung**  
 Dorothea Rosenstein

**Redaktion**  
 Klaus Angel

**Titelbild /Cover**  
 stock.adobe.com - JOSE GAITAN

**Auflage**  
 63.600 Exemplare

**Hinweis der Redaktion**  
*Wenn nicht anders angegeben, wurden die Texte mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und von der Redaktion (Klaus Angel) bearbeitet und geprüft.*

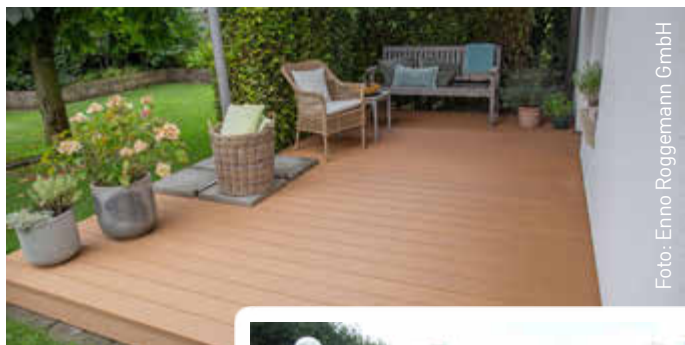


Foto: Enno Roggemann GmbH



Quelle: Bünnagel

Wer sein Grundstück nicht nur schützen, sondern auch verschönern möchte, findet in modernen Zaunlösungen eine ideale Kombination aus Funktion und Design.

### WPC/BPC-Zäune – Technologie trifft Natur

Zäune aus WPC oder BPC vereinen Holzoptik mit der Widerstandsfähigkeit moderner Materialien. Der modulare Aufbau erlaubt individuelle Höhen- und Breitenanpassungen. Designgitter, Dekorprofile oder Lichtleisten sorgen für kreative Gestal-



Quelle: Bünnagel

tungsmöglichkeiten – ganz ohne lästiges Nachstreichen.

### Aluminium und Metall – langlebig und modern

Aluminium-Zäune sind wartungsfrei, witterungsbeständig und vielseitig einsetzbar – vom Garten bis zum Poolbereich. Wer besondere Stabilität sucht, setzt auf Metallzäune. Pulverbeschichtet bieten sie Schutz vor Rost und sind

in vielen Designs erhältlich – eine sichere Lösung für private wie gewerbliche Objekte.

### Kunststoff und Holz – pflegeleicht oder natürlich

Kunststoffzäune punkten durch Pflegeleichtigkeit und Designvielfalt. Holzzäune hingegen überzeugen mit zeitloser Natürlichkeit. Ob rustikal oder modern – hochwertige Hölzer lassen sich individuell gestalten und veredeln.

Gestalten Sie Ihre Terrassen als Orte der Entspannung und des Zusammenseins in der Natur.

### Terrassen – Raum zum Leben

WPC/BPC-Terrassen kombinieren Holzoptik mit pflegeleichtem Komfort. Farb- und Oberflächenvarianten ermöglichen eine stilvolle Anpassung an jede Umgebung. Wer es klassisch liebt, greift zu Hölzern wie Lärche, Douglasie oder Bangkirai. Besonders langlebig sind thermisch behandelte Hölzer.

### Fazit:

Ob Zaun oder Terrasse – das passende Material setzt individuelle Akzente und schafft eine Wohlfühlatmosphäre im eigenen Garten. Eine Beratung lohnt sich – für Schutz, Stil und Lebensqualität im Freien.



Schöne Gartenelemente  
Verkauf und Montage

## Beste Qualität und ausgezeichnete Beratung



Foto: Andreas Büttel

Herzlich willkommen in unserem Fachhandel für Zäune, Terrassen und vieles mehr! Entdecken Sie in unserer großzügigen Ausstellung eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Produkten, die Ihren Außenbereich verschönern und funktional gestalten.

Unser kompetentes Team steht Ihnen mit individueller Beratung zur Seite, um die perfekte Lösung für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Ob Sie einen stilvollen Zaun, eine gemütliche Terrasse oder andere Gartenlösungen suchen – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zusätzlich bieten wir einen professionellen Montageservice an, damit Sie sich um nichts kümmern müssen. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und Leidenschaft für hochwertige Außenanlagen. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren!

Jetzt neu: wir haben unseren Service um Gartenpflege und -bepflanzung erweitert! Nutzen Sie unsere neuartige 3D-Gartenplanung mit Visualisierung für Ihre ganz persönlichen Gartenprojekte!

WPC,  
Metall, Alu,  
Holz und  
Kunststoff

Große  
Ausstellung  
auf über  
800 m<sup>2</sup>



**Wir freuen uns auf Sie!**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 14 – 18 Uhr · Mi. geschlossen  
Samstag von 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

**Dicht- und Sichtschutzzäune**  
**Vorgartenzäune**  
**Terrassenböden**  
**Garten- und Gerätehäuser**  
**Mülltonnenverkleidungen**  
**Carports u.v.m.**  
**Gartenpflege und Bepflanzung**

In den Auen 7 · 53474 Bad Neuenahr-Lohrsdorf · Tel. 02641/6609 · info@holz-buennagel.de · www.holz-buennagel.de

# Mehr Verantwortung fürs Handwerk: Die „Kleine Bauvorlageberechtigung“



14 Meister des Maurer-, Betonbauer- und Zimmererhandwerks konnten ihre Qualifikation erfolgreich absolvieren: Johannes Kern, Werner Forstner, Gerd Schmoll, Tom Dautermann, Marc Schmitz, Markus Schink, Jan Batz, Christoph Glesius, Fabian Steiner, Manuel Hennen, Volker Hanisch, Volker Holy, Mathias Liesch, Fabian Held mit Lehrgangslleitern Constance Kunkel und Rainer Angsten (vorne).  
Foto: privat

Ein weiterer Meilenstein für das Bauhandwerk in Rheinland-Pfalz:

Der zweite Lehrgang zur sogenannten „Kleinen Bauvorlageberechtigung“ an der Handwerkskammer Koblenz

wurde am 2. März erfolgreich abgeschlossen.

Erneut konnten 14 Meister des Maurer-, Betonbauer und Zimmererhandwerks ihre Qualifikation erfolgreich absolvieren.

### Was bedeutet „Kleine Bauvorlageberechtigung“?

Im Kern beschreibt die „Kleine Bauvorlageberechtigung“ das Recht, bestimmte Bauanträge eigenständig zu planen und einzureichen – ohne

zwingend einen Architekten oder Ingenieur beauftragen zu müssen. Rechtlich basiert diese Befugnis in Rheinland-Pfalz auf § 64 Abs. 3 der Landesbauordnung. Sie gilt allerdings nicht für alle



## SACHVERSTÄNDIGEN- & INGENIEURBÜRO Constance Kunkel



► öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für das Maurer- und Betonbauerhandwerk (HWK Koblenz, seit Nov. 1998)

- Bestandsaufnahmen
- Schadengutachten
- Begleitende Tätigkeiten und Kontrollen bei der Bauausführung

► Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken (EURO-ZERT DIN EN ISO/IEC 17024)

- Wertermittlung von Grundstücken und Immobilien
- Kaufberatung und Kaufbegleitung
- Mediation und Schlichtung

Hofstr. 20, 53501 Grafschaft-Niederich • Tel.: 02641-6223 • Fax: 02641-2388  
www.svkunkel.de • info@svkunkel.de

Bauvorhaben, sondern ist auf überschaubare, weniger komplexe Bauprojekte begrenzt – etwa Ein- und Zweifamilienhäuser

- kleinere Umbauten oder Anbauten
- bestimmte gewerbliche Bauvorhaben im kleinen Rahmen

Damit wird eine Lücke zwischen handwerklicher Praxis und formaler Planungskompetenz geschlossen.

### Für wen ist diese Qualifikation gedacht?

Die Berechtigung richtet sich gezielt an erfahrene Handwerksmeister, aus den Bereichen:

- Maurerhandwerk
- Beton- und Stahlbetonbau
- Zimmererhandwerk

Diese profunde Qualifikation bietet die Handwerkskammer Koblenz mit den Lehrgangslern Constance Kunkel und Rainer Angsten.

Voraussetzung ist eine zusätzliche Weiterbildung, in der rechtliche, planerische und technische Kenntnisse vermittelt werden. Erst nach erfolgreichem Abschluss können sich die Teilnehmer in entsprechende Listen bei der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz eintragen lassen und offiziell Bauvorlagen einreichen.

### Warum ist das so wichtig?

Die Einführung und Etablierung der „Kleinen Bauvorlageberechtigung“ bringt gleich mehrere Vorteile mit sich:

1. Mehr Eigenverantwortung im Handwerk Meisterbetriebe können Projekte künftig aus einer Hand anbieten – von der Planung bis zur Umsetzung.



stock.adobe.com - Pcess609

2. Entlastung von Architekten und Ingenieuren Gerade bei kleineren Bauvorhaben müssen nicht zwingend zusätzliche Planungsbüros eingebunden werden. Das spart Zeit und Ressourcen.
3. Schnellere Bauprozesse Weniger Abstimmungsschleifen bedeuten oft kürzere Genehmigungszeiten und effizientere Abläufe.
4. Stärkung regionaler Betriebe

Das Handwerk gewinnt an Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit – insbesondere im ländlichen Raum.

### Weiterbildung mit Perspektive

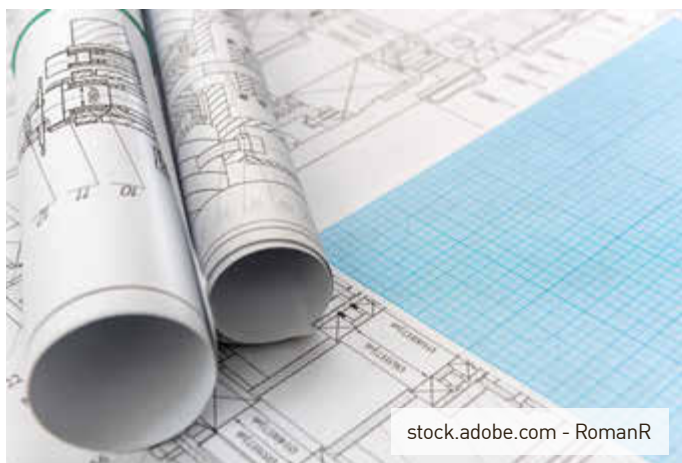
Die jüngsten Absolventen des Lehrgangs zeigen, wie erfolgreich das Modell bereits funktioniert. Einige Teilnehmer früherer Kurse sind inzwischen offiziell bau-

vorlageberechtigt und arbeiten eigenverantwortlich an Projekten.

Die Lehrgangslern betonen dabei vor allem eines: Die zusätzliche Qualifikation steht für hohe Fachkompetenz und Zukunftsorientierung im Handwerk. Weitere Kurse sind bereits geplant, um noch mehr Meistern diesen Weg zu eröffnen.

Die „Kleine Bauvorlageberechtigung“ ist mehr als nur eine formale Qualifikation – sie ist ein wichtiger Baustein für modernes, praxisnahes Bauen.

Sie verbindet handwerkliches Können mit planerischer Verantwortung und schafft damit neue Chancen für Betriebe, Bauherren und die gesamte Branche.



stock.adobe.com - RomanR

## MEHR ALS WOHN- GEBÄUDE: LEBENS-RÄUME.

125 Jahre  
nachhaltiges  
Bauen



adams-holzbau.de · 02636 9311-0



stock.adobe.com - ImageFlow

## Glastüren: Transparenz, Funktion und architektonische Wirkung

Glastüren sind längst mehr als ein gestalterisches Detail. Sie prägen Raumwirkungen, verbessern Lichtverhältnisse und unterstützen moderne Wohnkonzepte mit offenen Grundrissen. Ihr wesentliches Merkmal ist die Lichtdurchlässigkeit. Tageslicht kann tiefer in den Raum eindringen, wodurch selbst kleinere Wohnungen großzügiger und heller wirken. Gleichzeitig ermöglichen unterschiedliche Glasarten eine differenzierte Steuerung von Transparenz und Privatsphäre.

Neben klarem Glas stehen satinierte, strukturierte oder farbige Varianten zur Verfügung. Diese bieten nicht nur gestalterische Vielfalt, sondern auch funktionale Vorteile, etwa im Hinblick auf Sichtschutz. Technisch haben sich Glastüren ebenfalls weiterentwickelt. Sicherheitsglas sorgt für hohe Bruchsicherheit und minimiert Verletzungsrisiken. Gleichzeitig bieten moderne Systeme eine beachtliche Schalldämmung, wodurch sie auch in Arbeits-

oder Schlafbereichen eingesetzt werden können. Ein weiterer Aspekt ist die Wärmedämmung. Hochwertige Glastüren können, insbesondere in Kombination mit geeigneten Dichtungen und Rahmenkonstruktionen, zur energetischen Qualität eines Gebäudes beitragen. In der Ausführung bieten sich verschiedene Türsysteme an: klassische Drehtüren, platzsparende Schiebetüren oder Pendeltüren für flexible Durchgänge. Damit lassen sich Glastüren sowohl als Raumtrenner als auch als

verbindendes Element zwischen Wohnbereichen einsetzen. Pflege und Wartung sind vergleichsweise unkompliziert. Spezielle Beschichtungen reduzieren Verschmutzungen und erleichtern die Reinigung. Insgesamt verbinden Glastüren ästhetische Leichtigkeit mit funktionaler Leistungsfähigkeit. Sie sind ein vielseitiges Gestaltungselement für zeitgemäßes Wohnen und tragen wesentlich zur Qualität von Innenräumen bei.

**LEBENSFREUDE  
IN GLAS!**



**So schön kann praktisch sein.**

**Wir gestalten Lebensräume mit Glas und viel Liebe zum Detail.  
Für Transparenz und Langlebigkeit. Für Stil und Komfort.  
Für unsere Kunden.**

- Raumkonzepte • Glas im Bad • Glas in der Küche
- Glastüren • Fenster • Glas im Außenbereich

**Glasfachhandel Stenz GmbH**  
Ausstellung »Wohnen in Glas«  
Am Alten Wehr 26  
53518 Adenau

Tel. 0 26 91 - 9 20 20  
Fax 0 26 91 - 92 02 29  
info@glas-stenz.de  
www.glas-stenz.de



**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 7:30 – 17:00 Uhr

**GESTALTEN & ERHALTEN**

**Gartenbau/Holzgestaltung**

- Gartengestaltung, Bepflanzung-,  
Dauerpflege, Terrassenbau
- Sichtschutz
- Holzgestaltung, Terrassenbau
- Rückschnitt, Pflasterarbeiten, Zaunbau







**EINEN GARTEN DEN SIE ERLEBEN UND GENIEßEN**  
www.gestaltenunderhalten.de • Tel. 01785729909  
koerfgen@gestaltenunderhalten.de

# Komplettsanierung



stock.adobe.com - Angelov

## Warum Organisation Technik schlägt

Energetische Komplettsanierungen sind komplex. Fenster, Dämmung, Heizung und Lüftung beeinflussen sich gegenseitig. Wird nur ein Bauteil modernisiert, kann das Gleichgewicht gestört werden.

Beispiel: Neue, dichte Fenster ohne Lüftungskonzept erhöhen das Schimmelrisiko. Eine neue Heizung ohne Dämmmaßnahme kann überdimensioniert sein. Hier zeigt sich, wie wichtig gewerkeübergreifende Planung ist. Gerade im Bestand entstehen häufig Wechselwirkungen, die ohne ganzheitliche Betrachtung zu Folgeschäden oder unnötigen Mehrkosten führen können.

Ein Sanierungsfahrplan

strukturiert Maßnahmen zeitlich und technisch. Er verhindert, dass später nachgebessert werden muss. Fachbetriebe arbeiten dabei Hand in Hand: Gerüstbauer ermöglichen Fassadenarbeiten, Fensterbauer stimmen Anschlüsse ab, SHK-Betriebe passen Heizsysteme an.

Ebenso entscheidend ist die Bauüberwachung. Qualitätskontrollen während der Ausführung sichern den Erfolg. Dokumentationen sind Voraussetzung für Fördermittel.

Komplettsanierung ist kein Sammelsurium einzelner Projekte. Sie ist ein orchesterierter Ablauf. Und wie in jedem Orchester braucht es einen Dirigenten.



### Bodenfliese Feinsteinzeug

30 x 60 - 60 x 120 cm, qm

ab 11,50 €

**Click Vinyl Home** inkl. Trittschall, 4,4 mm, versch. Farben Holzoptik, qm

16,50 €

**Flexkleber 25 kg C2 TE**

11,95 €

**Restposten Fliesen ab 5 €/m<sup>2</sup>**

**Terassenplatten** verschiedene Serien und Farben

60 x 60 x 2 cm, qm

ab 25 €

Baustoffhandel Udo Werheid • Im Hausenstück 12 • 56653 Wehr  
Telefon: 02636 - 53 99 223 • Fax: 02636-5399610 • Mobil: 01 75-4032141  
E-Mail: [info@baustoffhandel-werheid.de](mailto:info@baustoffhandel-werheid.de)

**KLOS FARBEN**  
Maler Einkauf Gruppe

- > FARBEN
- > TAPETEN
- > BODENBELÄGE
- > WERKZEUGE
- > WÄRMEDÄMMUNG

Unsere Fachberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

WÄRME DÄMMUNG

Willy Klos GmbH & Co. KG  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 29  
53501 Grafschaft-Ringen  
☎ 02641 90995-0

Mo - Do 07.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 07.00 - 16.00 Uhr  
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

✉ [info@klos-farben.de](mailto:info@klos-farben.de)  
🌐 [www.klos-farben.de](http://www.klos-farben.de)

**Besuchen Sie uns in Grafschaft • Bonn-Beuel • Bonn-Tannenbusch**



## Keller & Königs Immobilien

stock.adobe.com - Jirapong

### Immobilienkompetenz mit regionaler Verankerung

- Anzeige -

Wer heute bauen, kaufen oder verkaufen möchte, braucht mehr als nur Marktkenntnis. Gefragt sind individuelle Beratung, Verlässlichkeit und ein durchgängig professioneller Ablauf. Genau dort positioniert sich Keller & Königs Immobilien aus Kempenich als starker Partner in der Region, mit einem Serviceverständnis, das von Kunden als „sehr gut organisiert, freundlich und kompetent“ beschrieben wird.

Als dynamisches, inhabergeführtes Familienunternehmen hat sich Keller & Königs auf die Vermittlung von Wohnimmobilien spezialisiert, mit einem klaren Fokus auf

persönliche Betreuung und nachhaltige Kundenbeziehungen. Der Anspruch: den gesamten Prozess – vom ersten Kontakt über das Exposé bis hin zum Besichtigungstermin und der anschließenden Beratung – strukturiert, transparent und professionell zu gestalten.

#### Individuelle Lösungen statt Standardprozesse

Ob Eigenheim, Kapitalanlage oder Neubauprojekt: Jede Immobilie ist einzigartig und genauso individuell ist auch die Herangehensweise von Keller & Königs. Kunden profitieren von maßgeschneiderten Konzepten, die sowohl die Immobilie als auch die

persönlichen Ziele berücksichtigen. Dabei reicht das Leistungsspektrum von der fundierten Immobilienbewertung über professionelles Homestaging bis hin zur zielgerichteten Vermarktung. Auch im Neubausektor und bei Bauträgerprojekten zeigt das Unternehmen seine Stärke. Durch Erfahrung im Vertrieb von Fertighäusern und Neubauten wird eine Brücke zwischen Bauherren, Investoren und Käufern geschaffen: effizient, transparent und marktgerecht.

#### Regional verwurzelt und überregional vernetzt

Mit Sitz in Kempenich und Tätigkeitsschwerpunkt im

Kreis Ahrweiler sowie angrenzenden Regionen kennt Keller & Königs den lokalen Markt bis ins Detail. Gleichzeitig ermöglicht die breite Aufstellung, von Wohn- über Gewerbe- bis hin zu Anlageimmobilien, eine flexible Betreuung unterschiedlichster Kundenbedürfnisse. Diese regionale Kompetenz fließt gezielt in die Vermarktungsstrategie ein – ein entscheidender Vorteil in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

#### Vertrauen als Fundament

Ein zentrales Element der Unternehmensphilosophie ist die persönliche Beziehung zum Kunden. Immobilienentscheidungen sind oft mit Emotionen verbunden, sei es der Verkauf eines langjährigen Zuhauses oder der Schritt in die eigenen vier Wände. Keller & Königs versteht sich daher nicht nur als Makler, sondern als langfristiger Ansprechpartner, mit dem Anspruch, auch über den erfolgreichen Abschluss hinaus in Kontakt zu bleiben. Die hohe Kundenzufriedenheit bestätigt diesen Ansatz: Eine durchgehend professionelle Begleitung, klare Kommunikation und ein hohes Maß an Engagement schaffen Vertrauen. Und das bildet die Grundlage für nachhaltigen Erfolg in der Immobilienvermittlung.

### EINER DER GRÖßTEN FEHLER BEIM VERKAUF IHRER IMMOBILIE:

"Ich setze den Preis höher an, denn runter gehen kann ich ja immer noch!"

#### WIESO IST DAS DER GRÖßTE FEHLER?

Kaufinteressenten kennen den Markt und verstehen, dass Angebotspreis und realer Marktwert nicht übereinstimmen.

Deshalb finden sich immer weniger Interessenten und Ihr Objekt wird zum "Ladenhüter".

Ein nicht marktgerechter Angebotspreis führt erfahrungsgemäß zu einer langen Vermarktungsdauer und macht im weiteren Verlauf Preisreduzierungen unvermeidbar.



KELLER & KÖNIGS IMMOBILIEN  
Großstraße 4  
56746 Kempenich  
E-Mail: info@immobilien-kk.de  
Tel. 0 26 55 - 897 897 1

Kostenfrei  
im Wert von  
595 €

Gutschein: kostenfreie Marktwertermittlung Ihrer Immobilie!

# Smartes Wassermanagement



stock.adobe.com - encierro

## Nachhaltige Gartenbewässerung

Das Regenwasser versickert heutzutage nicht mehr selbstverständlich.

Versiegelte Flächen führen zu erhöhtem Oberflächenabfluss. Gleichzeitig steigt aber der Wunsch nach nachhaltiger Nutzung.

Zisternen sammeln Dachwasser und stellen es für Gartenbewässerung oder Toilettenspülung bereit. Entscheidend ist aber die richtige Dimensionierung: Sie richtet sich nach Dachfläche, durchschnittlicher Niederschlagsmenge und dem jeweiligen Verbrauch.

Grauwassersysteme gehen einen Schritt weiter. Wasser aus Dusche oder Waschbecken wird aufbereitet und

erneut genutzt. Hier sind getrennte Leitungssysteme zwingend erforderlich. Fehlerhafte Trennung kann hygienische Risiken verursachen. Pumpentechnik und Filteranlagen müssen regelmäßig gewartet werden. Sedimentablagerungen oder verstopfte Filter beeinträchtigen Funktion und Wasserqualität.

Smart bedeutet hier nicht nur digital, sondern integriert: Sensoren messen Füllstand und steuern Pumpen automatisch. Doch auch diese Systeme brauchen fachgerechte Installation.

Wassertechnik bleibt unsichtbar – aber sie entscheidet über Ressourcenschonung und Betriebssicherheit.



Dienstleistungen

**ALLES AUS EINER HAND!**

**HOLZARBEITEN, INDIVIDUELLE MÖBEL,  
BODEN VERLEGEN, TROCKENBAU,  
ABRISSARBEITEN, MALERARBEITEN,  
VERPUTZARBEITEN,  
FLIESEN VERLEGEN,  
KOORDINATION ANDERER GEWERKE**

**FLURSTRASSE 16  
53501 GRAFSCHAFT  
TEL. 0151 / 51754780  
INFO@TIMNOLDEN.DE  
WWW.TIMNOLDEN.DE**



**Der Einkauf REGIONAL.  
Ihr nächster Job  
REGIONAL.**

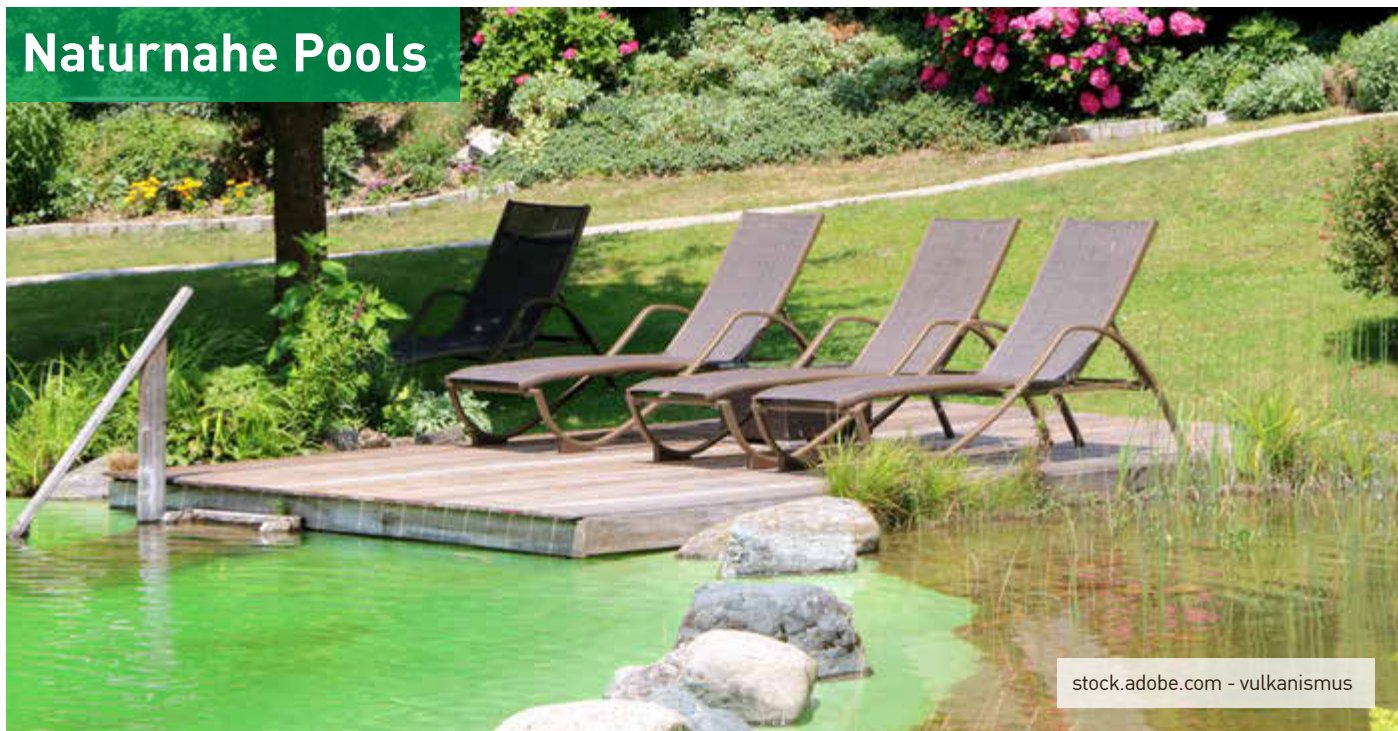
**Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!**

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

## Naturnahe Pools



stock.adobe.com - vulkanismus

## Nachhaltige Badekonzepte für den privaten Garten

Der Wunsch nach einem eigenen Pool im Garten steht häufig im Spannungsfeld zwischen Komfort und Umweltbewusstsein. Naturnahe Swimmingpools bieten eine alternative Lösung, die auf chemische Wasseraufbereitung weitgehend verzichtet und stattdessen auf biologische Prozesse setzt. Das zentrale Prinzip basiert auf mechanischer und biologischer Filtration. Spezielle Filtersubstrate oder Kiesbecken fördern den Abbau von Nährstoffen und sorgen für klares Wasser ohne Chlorzusatz. Ergänzt wird dieses

System durch energieeffiziente Pumpen, die eine kontinuierliche Wasserzirkulation gewährleisten.

Für einen stabilen Betrieb ist jedoch eine regelmäßige Pflege erforderlich. Organisches Material wie Laub sollte konsequent entfernt werden, um Nährstoffeinträge zu minimieren. Gleichzeitig ist eine ausreichende Wasserbewegung entscheidend, um Algenbildung vorzubeugen.

Ein wesentlicher Vorteil naturnaher Pools liegt in ihrem geringen Energiebedarf. Moderne Pumpensysteme ar-

beiten mit vergleichsweise niedriger Leistung, teilweise unter 50 Watt. Der Einsatz von Solarpumpen kann den Energieverbrauch zusätzlich reduzieren.

Auch bei der Materialwahl spielt Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Natürliche Baustoffe wie Lehm oder Ton können zur Verbesserung der Wasserqualität beitragen und reduzieren gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck. Recycelte Materialien oder Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft bieten weitere ökologische Vorteile. Darüber hinaus übernehmen

Naturpools eine ökologische Funktion im Garten. Sie schaffen Lebensräume für Insekten und andere Kleintiere und fördern die Biodiversität. Voraussetzung ist jedoch der Verzicht auf Pestizide und chemische Düngemittel im unmittelbaren Umfeld.

Die Planung eines naturnahen Pools erfordert Fachwissen, insbesondere im Hinblick auf Hydraulik und biologische Gleichgewichte. Eine professionelle Beratung ist daher empfehlenswert, um langfristig stabile und funktionierende Systeme zu gewährleisten.

Von Anfang an  
in guten Händen!

Gartengestaltung  
– jetzt starten!  
Sichern Sie sich  
Ihren Wunschtermin!



- Beratung + Planung
- Neuanlage + Umgestaltung
- Holz-/Natursteinarbeiten
- Platten-/Pflasterarbeiten
- Teichbiotope
- Zaun-/Sichtschutzarbeiten

• **Spezialgebiet: Gärten in Hanglage**

### Garten- und Landschaftsbau

Westumer Str. 31 · 53489 Sinzig  
Telefon 026 42 / 4 55 44 · [www.weber-galabau.com](http://www.weber-galabau.com)  
Telefax 026 42 / 4 55 42 · [info@weber-galabau.com](mailto:info@weber-galabau.com)

holzkonzzept  
MEISTERBETRIEB

### IHR ZUHAUSE. UNSER HANDWERK.

Ihr Meisterbetrieb für Innenausbau und Bauelemente. Wir realisieren individuelle Projekte aus Holz und modernen Werkstoffen – von der Beratung bis zur Montage aus einer Hand.

### UNSERE LEISTUNGEN

Fenster | Türen | Möbel & Küchen  
Bauelemente | Böden | Terrassen



Sprechen Sie uns an – wir finden die passende Lösung Sie.

+49 160 97768239 | [www.holzkonzzept-schmandin.de](http://www.holzkonzzept-schmandin.de)

## Die Wahl des richtigen Mauersteins



### Grundlagen für dauerhaftes Bauen

Die Entscheidung für einen bestimmten Mauerstein gehört zu den zentralen Weichenstellungen beim Hausbau. Sie beeinflusst nicht nur die Tragfähigkeit eines Gebäudes, sondern auch Wärmeschutz, Schallschutz und langfristige Wirtschaftlichkeit.

Ziegel, insbesondere moderne Hochlochziegel wie

Poroton, zählen zu den klassischen Baustoffen im Wohnungsbau. Sie vereinen gute Wärmedämmeigenschaften mit hoher Tragfähigkeit und zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit aus. Durch ihre poröse Struktur tragen sie zudem zu einem ausgeglicheneren Raumklima bei.

Kalksandstein hingegen punktet vor allem durch

seine hohe Rohdichte. Diese sorgt für ausgezeichnete Schalldämmung und hohe Stabilität, weshalb er häufig im mehrgeschossigen Wohnungsbau eingesetzt wird. Da Kalksandstein kaum wärmedämmend ist, wird er in der Regel mit zusätzlichen Dämmschichten kombiniert. Porenbeton ist besonders leicht und einfach zu ver-

arbeiten. Seine gute Wärmedämmung macht ihn vor allem für energieeffiziente Bauweisen attraktiv. Gleichzeitig ermöglicht das geringe Gewicht eine schnelle Bauausführung, was Zeit- und Kostenvorteile mit sich bringen kann.

Leichtbetonsteine, etwa aus Bims, stellen eine interessante Kombination aus Tragfähigkeit und Wärmedämmung dar. Sie sind feuchtigkeitsresistent und gelten als vergleichsweise nachhaltige Option, insbesondere wenn regionale Rohstoffe verwendet werden.

Naturstein schließlich steht für maximale Dauerhaftigkeit und hohe Druckfestigkeit. Er wird heute vor allem im hochwertigen Bau oder bei gestalterisch anspruchsvollen Projekten eingesetzt. Neben seiner technischen Qualität überzeugt er durch seine individuelle Optik.

Die Wahl des geeigneten Materials hängt stark von den jeweiligen Anforderungen ab. Während bei Einfamilienhäusern häufig die Wärmedämmung im Vordergrund steht, spielen im Geschossbau Schallschutz und Tragfähigkeit eine größere Rolle.

**Sie haben den Wunsch –  
wir kümmern uns  
um die Details.**

Wir realisieren Ihr Traumhaus – individuell, Stein auf Stein und in jeder Größe. Grundstück, Grundriss, Architektur, Massivbau und modernste Gebäudetechnik: alles aus einer Hand bis zur Schlüsselübergabe.

**T: +49 2695 8823900 //**  
**[poll-massivhaus.com](http://poll-massivhaus.com)**

 **POLL**  
MASSIVHAUS

Effizient &  
gestalterisch  
anspruchsvoll



## Handwerkliche Öfen im modernen Wohnkontext

Handwerklich gefertigte Öfen erleben derzeit eine bemerkenswerte Renaissance. In Zeiten steigender Energiekosten und wachsender Sensibilität für nachhaltiges Bauen und Wohnen rücken sie als effiziente und zugleich gestalterisch anspruchsvolle Heizlösung verstärkt in den Fokus. Dabei geht ihre Funktion weit über die eines reinen Wärmegebers hinaus: Sie verbinden technische Leistungsfähigkeit mit individueller Planung und architektonischer Integration.

Im Unterschied zu industriell gefertigten Serienprodukten entstehen handwerklich gesetzte Öfen stets als Unikate. Grundlage ist eine detaillierte Analyse der baulichen

Gegebenheiten sowie der individuellen Anforderungen der Bewohner. Aspekte wie Raumgröße, Dämmstandard, Heizverhalten und gewünschte Nutzung – etwa als Zusatz- oder Hauptheizung – fließen in die Planung ein. Daraus resultieren maßgeschneiderte Lösungen, die sowohl energetisch als auch gestalterisch überzeugen. Das Leistungsspektrum spezialisierter Handwerksbetriebe umfasst in der Regel den gesamten Prozess: von der Beratung über die Planung bis hin zur Umsetzung und späteren Wartung. Je nach Konzept kommen unterschiedliche Ofentypen zum Einsatz, darunter klassische Kachelöfen, moderne

Kaminanlagen oder wasserführende Systeme, die in bestehende Heizkreisläufe eingebunden werden können. Gerade letztere gewinnen an Bedeutung, da sie zur Unterstützung zentraler Heizsysteme beitragen und so den Energieverbrauch senken können.

Ein wesentlicher Vorteil handwerklicher Ofenanlagen liegt in ihrer Effizienz. Durch die massive Bauweise und die gezielte Wärmeabgabe speichern viele Modelle die erzeugte Energie über Stunden hinweg und geben sie gleichmäßig an den Raum ab. Dies sorgt nicht nur für ein angenehmes Raumklima, sondern reduziert auch den Brennstoffbedarf. Gleichzei-

tig erfüllen moderne Anlagen die geltenden Emissionsgrenzwerte und entsprechen aktuellen Umweltstandards. Auch in gestalterischer Hinsicht bieten individuell geplante Öfen vielfältige Möglichkeiten. Materialien, Formen und Oberflächen lassen sich auf das jeweilige Wohnkonzept abstimmen – von traditionell bis minimalistisch-modern. Damit werden sie zu einem integralen Bestandteil der Innenarchitektur und prägen maßgeblich die Atmosphäre eines Raumes.

Nicht zuletzt spielt die langfristige Betreuung eine wichtige Rolle. Fachbetriebe stehen auch nach der Inbetriebnahme als Ansprechpartner zur Verfügung, etwa für Wartung, Optimierung oder Anpassungen an veränderte Anforderungen. Diese kontinuierliche Begleitung schafft Planungssicherheit und trägt zur Langlebigkeit der Anlage bei.

Insgesamt zeigen handwerklich gefertigte Öfen, dass traditionelle Baukunst und moderne Technik keine Gegensätze sind. Vielmehr entsteht aus ihrer Verbindung eine nachhaltige Heizlösung, die funktionale Effizienz, gestalterischen Anspruch und individuelle Bedürfnisse in Einklang bringt.



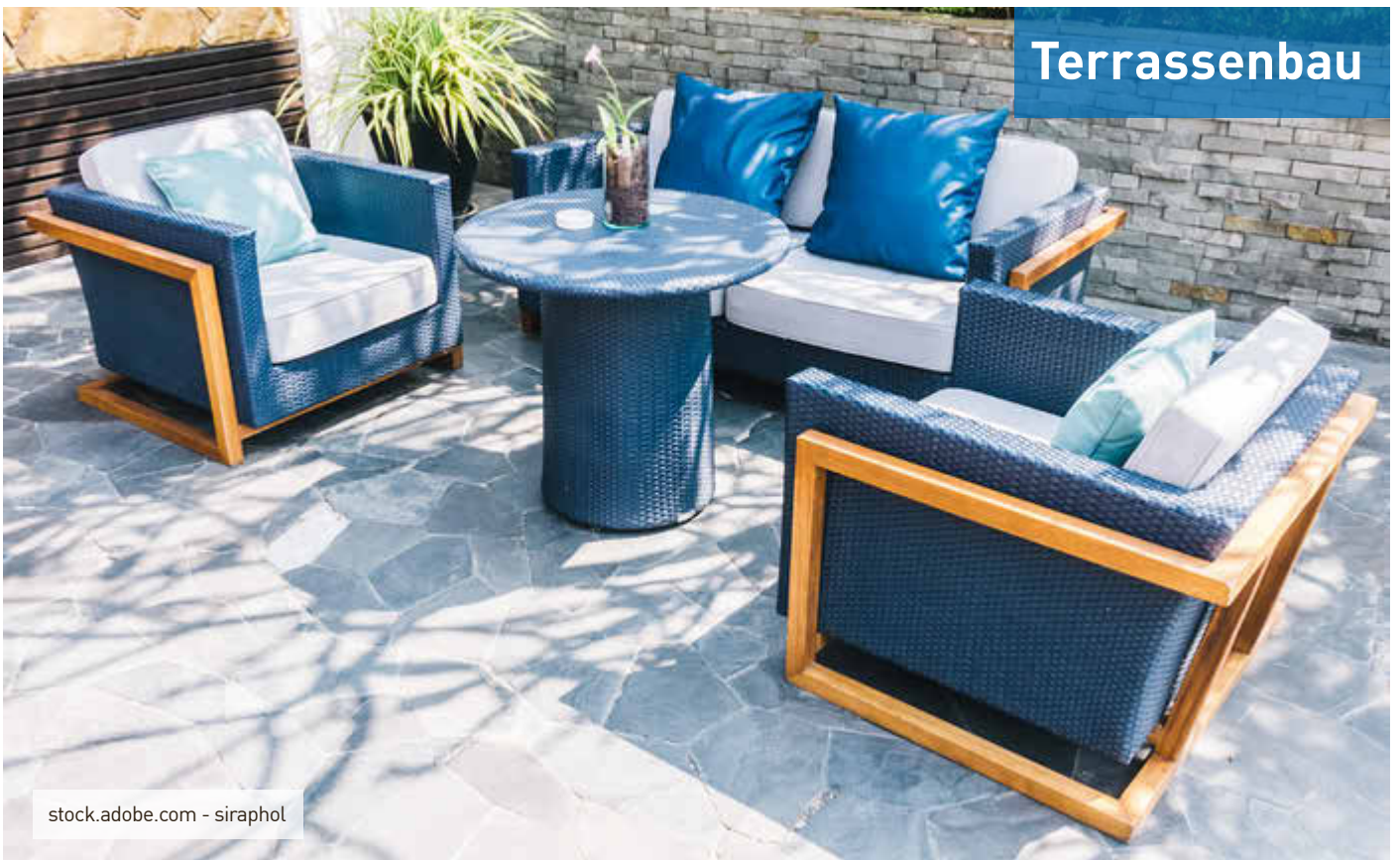
Ofenstudio dünker  
Ofenbau von Meisterhand

Neustr. 2 · 56651 Oberzissen · Tel. 0 26 36 - 800 550



Kachelöfen  
Kaminöfen  
Heizkamine  
Speicheröfen  
Solaranlagen  
Holz- und Pelletheizungen





stock.adobe.com - siraphol

## Warum der Untergrund wichtiger ist als der Belag

Viele Terrassen wirken in den ersten Monaten perfekt. Nach zwei Wintern zeigen sich jedoch häufig die ersten Probleme: abgesackte Platten, kippende Kanten, Pfützenbildung.

Der Grund liegt fast immer im Unterbau.

Eine Terrasse ist ein Bauwerk im Außenbereich. Sie muss Regen, Frost und Temperaturschwankungen standhalten. Deshalb beginnt

ihr Aufbau mit dem Aushub. Der Boden wird bis auf tragfähigen Untergrund abgetragen. Anschließend wird eine Frostschutzschicht aus Schotter eingebracht – lagenweise verdichtet.

Verdichtung ist entscheidend. Jede Lage wird mechanisch verdichtet, um spätere Setzungen zu vermeiden.

Wird dieser Schritt übersprungen oder zu hastig ausgeführt, verliert der Unterbau

seine Stabilität. Darauf folgt die Bettungsschicht – meist Splitt oder Drainagemörtel. Sie sorgt für gleichmäßige Lastverteilung und ermöglicht Wasserabfluss.

Ein Gefälle von etwa zwei Prozent führt Regenwasser vom Gebäude weg.

Ohne Gefälle bleiben Wasserflächen stehen, die im Winter gefrieren und Beläge beschädigen.

Die Wahl des Belags beein-

flusst Konstruktion und Pflege. Keramikplatten sind sehr robust, benötigen jedoch spezielle Verlegesysteme. Naturstein reagiert empfindlicher auf Frost, wirkt dafür lebendiger.

Betonplatten sind langlebig und wirtschaftlich.

Terrassenbau ist deshalb eine Frage der Bauphysik. Schönheit entsteht erst auf der Grundlage stabiler Technik.

## Sachverständiger für

Denkmalpflege Stuck,  
das Stuckateur-Handwerk sowie  
Wärmedämmverbundsysteme



Sachverständiger

**Wolfgang Hammelmann**

Handy: +49 (0)163 4684419

E-Mail: [stuck-hammelmann@gmx.de](mailto:stuck-hammelmann@gmx.de)

<http://www.stuck-hammelmann.de>



Mitglied im Bundesverband Deutscher  
Sachverständiger und Fachgutachten BDSF e.V.

WALDBURGSTR. 54A · 53424 REMAGEN

**02642/2909245**



*Beratung · Verkauf · Verlegung*



Fliesen  
**Schmitt**

MEISTERBETRIEB



[www.fliesen-schmitt.de](http://www.fliesen-schmitt.de)



Insul / Ahr

☎ 0 177 681 5021



## Designheizungen

stock.adobe.com - vasy190

### Zwischen Wärmetechnik und Gestaltungselement

Heizkörper haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt. Was früher rein funktionale Bauteile waren, ist heute zunehmend Teil der Innenarchitektur. Designheizungen verbinden technische Effizienz mit gestalterischem Anspruch und übernehmen damit eine doppelte Rolle im Wohnraum. Zentral ist dabei die Vielfalt an Formen und Materialien. Von schlanken, vertikal ausgerichteten Paneelen bis hin

zu skulpturalen Elementen aus Metall oder Glas bieten moderne Heizkörper eine breite Palette an Gestaltungsmöglichkeiten. Sie können bewusst als Blickfang eingesetzt oder dezent in das Raumkonzept integriert werden. Ein wesentlicher Vorteil liegt in der platzsparenden Bauweise. Während klassische Heizkörper oft in den Raum hineinragen und die Möblierung einschränken, lassen

sich viele Designheizungen flach an Wänden montieren oder sogar als raumbildende Elemente nutzen. Insbesondere in kleineren Wohnungen kann dies die Nutzbarkeit deutlich verbessern. Auch technisch haben sich Designheizungen weiterentwickelt. Neben klassischen Konvektionssystemen kommen zunehmend Infrarottechnologien zum Einsatz. Diese geben Wärme direkt an Personen und Oberflächen

ab, was als besonders behaglich empfunden wird. Gleichzeitig kann der Energieverlust reduziert werden, da weniger Luft aufgeheizt werden muss. Im Kontext der Energiewende spielt zudem die Kombination mit erneuerbaren Energiequellen eine Rolle. Elektrische Designheizungen lassen sich beispielsweise mit selbst erzeugtem Strom aus Photovoltaikanlagen betreiben. Voraussetzung ist jedoch eine sorgfältige Systemplanung, um Effizienz und Wirtschaftlichkeit sicherzustellen.

Darüber hinaus existieren spezialisierte Lösungen für unterschiedliche Einsatzbereiche. In Badezimmern dienen Designheizkörper häufig gleichzeitig als Handtuchwärmer. Andere Modelle integrieren Spiegel- oder Paneelfunktionen und erweitern so ihre Nutzung. Trotz aller gestalterischen Möglichkeiten bleibt die Heizleistung ein entscheidendes Kriterium. Eine fachgerechte Dimensionierung ist unerlässlich, um den Wärmebedarf eines Raumes zuverlässig zu decken. Designheizungen zeigen exemplarisch, wie technische Komponenten zunehmend Teil der architektonischen Gestaltung werden – vorausgesetzt, Ästhetik und Funktion sind sorgfältig aufeinander abgestimmt.

**Jetzt  
BAFA Förderung  
sichern!**

**Alte Heizung raus,  
neue Heizung rein  
und Förderung  
sichern.**

**Tel. (0 26 36) 96 48 80**

**STEINS**  
HEIZUNG SANITÄR

Steins GmbH · Sven Ellingen  
Klemens-Jeub-Straße 12 (Gewerbegebiet Brohltal-Ost)  
56651 Niederrissen · Telefon (0 26 36) 96 48 80  
info@steins-gmbh.de



Manfred Bertram, Jörg Schneider und Ingo Liersch



Standort Bad Breisig, Im Seifental 23



Mietstandort Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ringener Str. 8

## Baumaschinen Schneider übernimmt Mietgeschäft der BLS in Bad Neuenahr-Ahrweiler

- Anzeige -

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Wer in der Region Maschinen und Geräte für Bau, Garten, Haus und Hof mieten möchte, findet künftig eine weitere Anlaufstelle: Die Baumaschinen Schneider GmbH übernimmt das bisherige Mietgeschäft der BLS Baumaschinen Leihservice in Bad Neuenahr-Ahrweiler und erweitert damit ihr Mietangebot um einen zusätzlichen Standort.

Das Mietgeschäft ist für beide Standorte künftig zentral unter der Telefonnummer 02633/473857 sowie per E-Mail an [miet@schneider-baumaschinen.de](mailto:miet@schneider-baumaschinen.de) erreichbar.

Montags bis freitags ist von 8 bis 12 Uhr ein Ansprechpartner am Standort Ringener Straße 8 in Bad Neuenahr vor Ort. In diesem Zeitraum können Maschinen und Geräte vor Ort gemietet werden. Am Standort Bad Breisig ist die Baumaschinen Schneider GmbH von 8 bis 12 Uhr sowie von 12.30 bis 17 Uhr erreichbar.

Das Mietangebot umfasst Bagger von einer bis 14 Tonnen, Radlader, Kettendumper sowie Rüttelplatten und Stampfer. Darüber hinaus stehen Geräte für Garten


und Landschaftspflege zur Verfügung, darunter Freischneider, Fräsen, Häcksler und Mulcher. Ergänzt wird das Angebot durch Kleingeräte für Haus und Hof wie Raumluftentfeuchter, Elektrohämmer und Nassschneidemaschinen. Für den Transport

können außerdem 7,5-Tonnen-LKW und Anhänger genutzt werden.

Die Mietpreisliste gilt für beide Standorte und ist über einen QR-Code abrufbar. Unterschiede bestehen lediglich bei den Transportkosten, die sich nach dem jeweiligen

Ausgangsstandort der gelieferten Maschine richten.





Mit der Übernahme des Mietgeschäfts in Bad Neuenahr-Ahrweiler baut die Baumaschinen Schneider GmbH ihre Präsenz in der Region weiter aus und stärkt zugleich ihr Angebot im Ahrtal.




# Schneider

## BAUMASCHINEN KOMMUNALTECHNIK

VERKAUF | MIETSERVICE | REPARATUREN

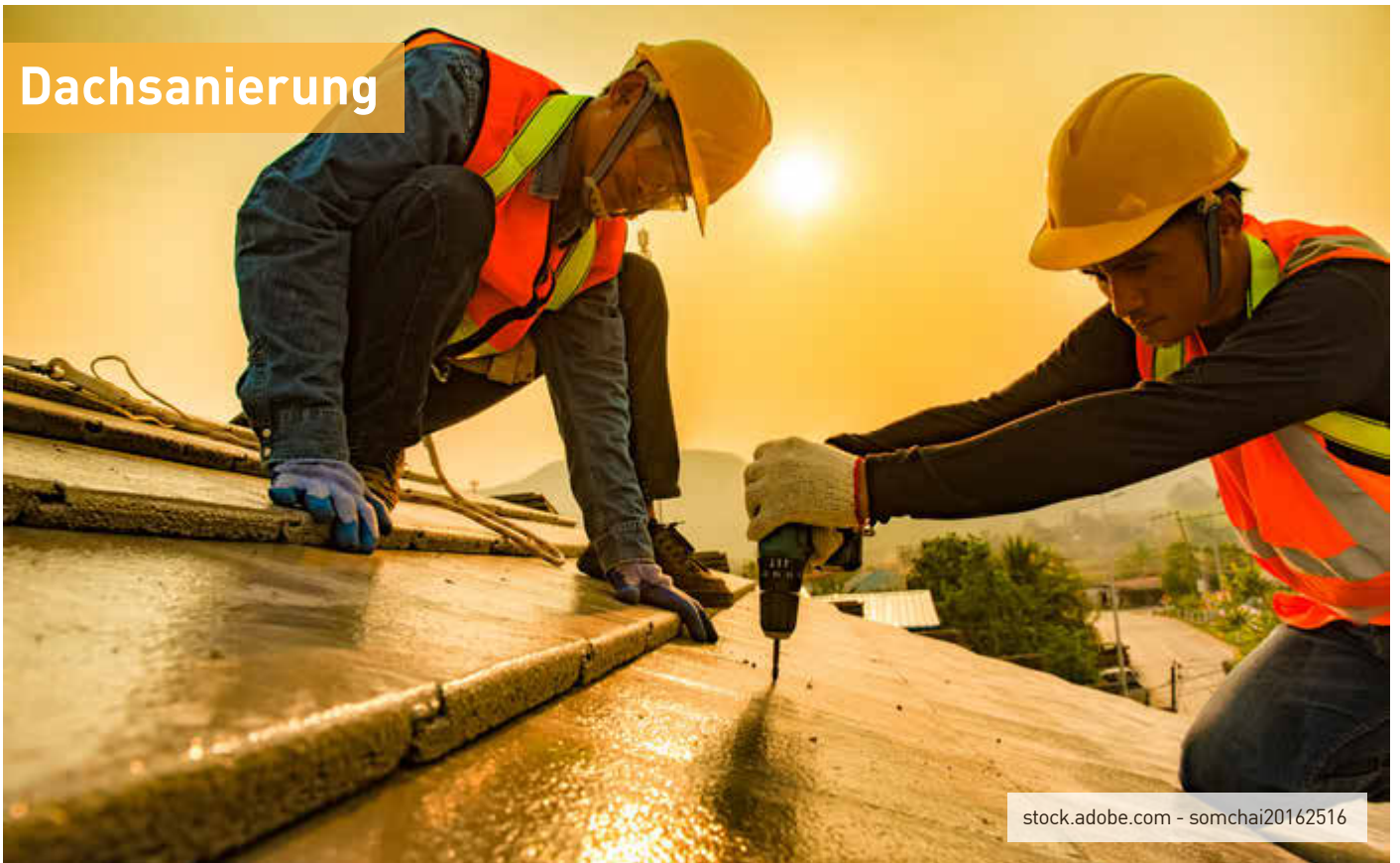
	<b>Minibagger</b> ab <b>100,- €</b> Tagesmietpreis zzgl. MwSt.		<b>Verdichtung</b> ab <b>35,- €</b> Tagesmietpreis zzgl. MwSt.
	<b>Radlader</b> ab <b>135,- €</b> Tagesmietpreis zzgl. MwSt.		<b>Umkehrfräse</b> ab <b>85,- €</b> Tagesmietpreis zzgl. MwSt.



Scannen Sie den QR-Code für unsere Mietpreisliste ein!

Mietstandorte: 53498 Bad Breisig | 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
[www.schneider-baumaschinen.de](http://www.schneider-baumaschinen.de) | Tel. 0 26 33 - 47 38 57

# Dachsanierung



stock.adobe.com - somchai20162516

## Wenn alles zusammenpasst

Ein Dach wird oft erst dann beachtet, wenn es Probleme gibt. Dabei ist es energetisch eines der wichtigsten Bauteile eines Hauses. Gerade im Kontext steigender Energiepreise rückt die Dachfläche als zentrale Stellschraube für die Reduk-

tion von Wärmeverlusten zunehmend in den Fokus fachlicher Betrachtungen. Bei einer Sanierung im Bestand stellt sich zunächst die Frage nach dem Dämmkonzept. Die Aufsparrendämmung gilt als energetisch hochwertig, da sie Wärme-

brücken minimiert. Sie setzt jedoch eine vollständige Neueindeckung voraus. Alternativ können Zwischensparrendämmungen ergänzt werden – abhängig von Zustand und Aufbau.

In vielen Fällen bietet auch die Kombination mehrerer Dämmmethoden eine wirtschaftlich und bauphysikalisch sinnvolle Lösung, insbesondere bei komplexen Dachkonstruktionen im Altbau.

Ein weiterer Aspekt ist die Luftdichtheit. Undichte Anschlüsse führen zu Wärmeverlusten und Feuchteschäden. Deshalb müssen Übergänge zu Traufe, First und Dachfenstern sorgfältig ausgeführt werden.

Dachfenster selbst bieten zusätzliches Potenzial. Mo-

derne Elemente verbessern nicht nur Belichtung und Wohnkomfort, sondern auch Energieeffizienz – vorausgesetzt, sie werden fachgerecht integriert.

Immer häufiger wird die Dachsanierung mit Photovoltaik kombiniert. Hier ist die statische Prüfung entscheidend. Nicht jedes Dach trägt zusätzliche Lasten ohne Verstärkung.

Die Koordination zwischen Dachdecker, Energieberater und Elektriker ist deshalb zentral. Nur wenn Dämmung, Abdichtung und Technik aufeinander abgestimmt sind, entsteht ein dauerhaft funktionierendes System.

Ein Dach hält Jahrzehnte. Fehler halten oft genauso lange.



**Kummer Bedachungen**  
Dachdeckermeisterbetrieb

Am Hang 4  
53501 Grafschaft  
01525 81 44 599  
info@kummer-bedachungen.de  
www.kummer-bedachungen.de

**Dach-eindeckungen**  
**Reparaturen**  
**Abdichtungen**  
**Metallarbeiten**

... wir lassen keinen Kummer zurück, versprochen!!!



## AZ-Wahl

Ausbildungs- und Schulungszentrum

Unsere Leistungen:

- Flurförderzeuge (Gabelstapler)
- Hubarbeitsbühnen
- Beratung zur Arbeitssicherheit und den Vorschriften der DGUV
- Krane
- Erdbaumaschinen

☎ 0151 - 4 18 79 881    ✉ info@az-wahl.de    🌐 www.az-wahl.de



**Michael Robrecht**  
Maler- & Lackierermeister  
Restaurator im Handwerk

Bengener Straße 20 – 53501 Grafschaft-Karweiler  
Tel. (02641) 281 17 – Mobil (01 74) 532 31 98

## Fliesen spielen eine zentrale Rolle



stock.adobe.com - ImageFlow

### Material, Format und Funktion

Fliesen gehören zu den dauerhaftesten und zugleich wandelbarsten Materialien im Wohnbau. Fliesen spielen eine zentrale Rolle, nicht nur im Bad, sondern zunehmend auch in Wohnräumen, Fluren und Außenbereichen. Wer heute baut oder renoviert, steht jedoch vor einer deutlich komplexeren Auswahl als noch vor wenigen Jahren. Im Zentrum steht weiterhin das Feinsteinzeug. Dieses keramische Material zeichnet sich durch eine sehr geringe Wasseraufnahme und hohe Belastbarkeit aus und eignet sich daher sowohl für Innen- als auch Außenbereiche. Für Bauherren bedeutet das: langlebige Oberflächen, die auch bei intensiver Nutzung, etwa in Eingangsbereichen oder auf Terrassen dauerhaft stabil bleiben.

Ein prägender Trend sind großformatige Fliesen. Formate von 60 x 120 Zentimetern oder größer schaffen nahezu fugenlose Flächen und lassen Räume deutlich großzügiger wirken. Besonders in kleineren Bädern oder engen Grundrissen ist dieser Effekt relevant: Weniger Fugen bedeuten optische

Ruhe und eine klarere Raumwirkung.

Gleichzeitig zeigt sich ein Gegenpol: Mosaik und kleinere Formate werden gezielt als Akzent eingesetzt. Diese Kombination aus Großfläche und Detail erlaubt individuelle Lösungen ohne gestalterische Überladung.

Matte und seidenmatte Oberflächen setzen sich zuneh-

mend durch, da sie unempfindlicher gegenüber Flecken und Lichtreflexionen sind.

Gerade in stark frequentierten Bereichen wie Küche oder Flur zeigt sich der Vorteil:

Pflegeaufwand und Sichtbarkeit von Gebrauchsspuren sinken deutlich.

Auch die Farbwelt verändert sich. Statt kühler Grautöne

dominieren warme, erdige Nuancen wie Sand, Beige oder Ocker, die Räume ruhiger und wohnlicher wirken lassen.

Wer sich frühzeitig mit Material, Format und Verarbeitung auseinandersetzt, schafft nicht nur optisch überzeugende Räume, sondern investiert in dauerhaft stabile und pflegeleichte Lösungen.

*Mit uns gerät Ihnen nichts aus den Fugen!*

Fliesen  
**WEYAND**

*Meisterbetrieb seit 1982*

- Fliesen
- Platten
- Naturstein
- Mosaik

Fliesen Weyand GmbH

Geschäftsführer:

Christopher Schäfer

Raiffeisenring 1  
56746 Kempenich

Telefon 02655 616161  
Telefax 02655 81 29139

Mobil 0177 7964176  
info@fliesen-weyand.de

*www.fliesen-weyand.de*



Foto: stock.adobe.com - Eakkachai

## Smart Home endet längst nicht mehr an der Haustür

Auch der Garten wird zunehmend vernetzt. Planerisch bedeutet dies eine frühzeitige Integration digitaler Infrastruktur bereits in der Entwurfsphase von Außenanlagen. Im Mittelpunkt steht die Bewässerung. Sensoren messen Bodenfeuchtigkeit und Wetterdaten. Bewässerungssysteme reagieren darauf automatisch. Sie verhindern sowohl Trockenstress für Pflanzen als auch unnötigen Wasserverbrauch. Dabei kommen zunehmend cloudbasierte Steuerungen zum Einsatz, die standortbezogene Klimadaten in Echtzeit auswerten. Unterirdische Leitungen ver-

teilen das Wasser über Tropfschläuche oder Versenkregner. Die Auswahl geeigneter Komponenten orientiert sich dabei an Pflanzenbestand, Bodenart und topografischen Gegebenheiten. Diese Technik muss exakt dimensioniert werden. Wasserdurchmesser, Leitungsdurchmesser und Ventilsteuerung bestimmen die Funktion. Fehlplanungen führen nicht nur zu Funktionsverlusten, sondern langfristig auch zu erhöhtem Wartungsaufwand und Betriebskosten. Auch Beleuchtungssysteme werden zunehmend integriert. LED-Leuchten entlang von Wegen oder an Mauern erhöhen Sicherheit und Atmosphäre. Kabeltrassen müssen dabei frostsicher verlegt

und gegen mechanische Belastung geschützt werden. Zusätzlich gewinnt die intelligente Lichtsteuerung an Bedeutung, etwa durch Bewegungsmelder oder zeitgesteuerte Szenarien. Ein weiterer Trend sind Mähroboter. Sie benötigen Ladestationen und Begrenzungssysteme. Kabel werden meist im Boden verlegt – ebenfalls Teil der Infrastruktur. Auch hier ist eine präzise Flächenanalyse erforderlich, um Hindernisse, Steigungen und Nutzungszonen optimal zu berücksichtigen. Der intelligente Garten entsteht also nicht durch einzelne Geräte. Er entsteht durch Planung. Technik verschwindet unter der Erde, damit an der Oberfläche Ruhe herrscht.

teilen das Wasser über Tropfschläuche oder Versenkregner. Die Auswahl geeigneter Komponenten orientiert sich dabei an Pflanzenbestand, Bodenart und topografischen Gegebenheiten. Diese Technik muss exakt dimensioniert werden. Wasserdurchmesser, Leitungsdurchmesser und Ventilsteuerung bestimmen die Funktion. Fehlplanungen führen nicht nur zu Funktionsverlusten, sondern langfristig auch zu erhöhtem Wartungsaufwand und Betriebskosten. Auch Beleuchtungssysteme werden zunehmend integriert. LED-Leuchten entlang von Wegen oder an Mauern erhöhen Sicherheit und Atmosphäre. Kabeltrassen müssen dabei frostsicher verlegt



## Vermessungsbüro Rader

Präzision schafft Sicherheit

- **Katastervermessung**  
Teilungs-, Grenzvermessung, Gebäudeeinmessungen, Straßenschlußvermessung u.a.
- **Ingenieurvermessung**  
Topographische Aufnahmen, Absteckungen (Gebäude, Straßen u.a.)
- **Gebäudevermessung**
- **Gewässervermessung**

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Dipl. Ing. Heinz-Erich Rader

Ahrweilerstraße 40  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Tel. 02641/34133  
Fax. 02641/31611  
E-Mail: info@vermessungsbuero-rader.de  
Internet: www.vermessungsbuero-rader.de

intelligente Gebäudetechnik

kostenlose Energie nutzen

sparen mit Komfort

elektro
solar
energie

(0 2641) 2 67 33

witsch  
elektro · solar · energie



Foto: stock.adobe.com - toa555

**Sicherheit,  
Schallschutz,  
Wärmedämmung**

## Türen und Tore: Handwerkslösungen für jedes Gebäude

Ob Haustür, Kellertor oder Wohnungseingang – Türen und Tore sind Schwachstellen im Gebäude.

Sie sollen Sicherheit bieten, Wärme drinnen halten und Lärm draußen. Gleichzeitig sollen sie leicht bedienbar und langlebig sein. Das gelingt nur, wenn Handwerk und Technik zusammenspielen.

### **Sicherheit an erster Stelle**

Einbruchhemmende Türen und Tore müssen hohen Belastungen standhalten. Widerstandsklassen (RC 1 bis RC 6) geben Orientierung: Je höher die Klasse, desto schwerer wird es für Einbrecher.

Schon einfache Zusatzverriegelungen oder geprüfte Schließsysteme erhöhen die Sicherheit deutlich.

### **Schallschutz für Lebensqualität**

Lärm gilt als Gesundheitsrisiko. Gerade in Mehrfamilienhäusern oder an stark befahrenen Straßen sind Türen mit geprüften Schalldämmwerten ein Segen. Ihr Aufbau ist komplex: Mehrschichtige Materialien, Dichtungen und passgenaue Zargen sorgen dafür, dass Geräusche draußen bleiben.

### **Wärmeschutz spart Energie**

Eine schlecht gedämmte Haustür ist ein Einfallstor für Heizkosten.

Moderne Türen verfügen über thermisch getrennte Profile, Mehrfachdichtungen und gedämmte Kerne.

Auch Tore – etwa bei Garagen – können heute so isoliert werden, dass sie die Energiebilanz des Hauses verbessern.

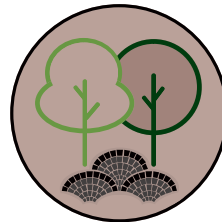
### **Handwerkliche Präzision**

Wie bei Spezialtüren gilt: Der beste Werkstoff nützt wenig, wenn der Einbau nicht stimmt. Nur passgenau eingebaute Türen und Tore erfüllen ihre Funktionen zuverlässig. Wartung – etwa das Nachstellen von Scharnieren oder das Prüfen

von Dichtungen – sichert die Qualität langfristig.

Türen und Tore sind mehr als Durchgänge: Sie schützen

Menchen, Eigentum und Energie. Und sie zeigen, wie sehr sich handwerkliche Präzision im Alltag auszahlt.



**SAJJAD ALSOOZ –**  
Meisterbetrieb für Garten-  
und Landschaftsbau

Ringstr. 5  
56651 Niederdürenbach-Hain  
Telefon 0176-57777761  
kontakt@sajjad-alsooz.de  
www.sajjad-alsooz.de



SCHREINEREI  
ROLF SCHÄFER  
MEISTERBETRIEB





## **ANFERTIGUNG NACH MASS**

- **TREPPENBAU**
- **HAUSTÜREN**
- **INNENAUSBAU**

[www.schreinerei-rolf-schaefer.de](http://www.schreinerei-rolf-schaefer.de) • [info@schreinerei-rolf-schaefer.de](mailto:info@schreinerei-rolf-schaefer.de) • Mobil (01 78) 5 06 07 77



Foto: stock.adobe.com - Pixel-Shot

## Emissionsarme Materialien im Innenausbau

Die Qualität der Innenraumluft hat direkten Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden. Da Menschen den Großteil ihrer Zeit in geschlossenen Räumen verbringen, kommt der Auswahl von Materialien im Innenausbau eine zentrale Bedeutung zu. Viele herkömmliche Baustoffe enthalten flüchtige organische Verbindungen (VOC), Weichmacher oder

Formaldehyd. Diese Stoffe können über längere Zeiträume in die Raumluft abgegeben werden und gesundheitliche Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Allergien verursachen. Moderne, emissionsarme Produkte bieten hier eine Alternative. Lösemittelfreie Farben und Lacke reduzieren Schadstoffemissionen deutlich und sind häufig nahezu

geruchlos. Orientierung bieten Gütesiegel wie der „Blaue Engel“ oder das EMICODE-System (EC1, EC1PLUS). Auch im Bodenaufbau spielen emissionsarme Materialien eine wichtige Rolle. Klebstoffe, Spachtelmassen und Grundierungen können maßgeblich zur Raumluftbelastung beitragen. Entsprechend zertifizierte Produkte minimieren dieses Risiko, erfordern jedoch eine fachgerechte Verarbeitung. Die Wahl des Bodenbelags beeinflusst ebenfalls die Wohngesundheit. Teppiche können Staub und Allergene binden, sofern sie regelmäßig gereinigt werden. Schadstoffarme Produkte sind durch entsprechende Prüfzeichen gekennzeichnet. Bei Vinylböden ist insbesondere auf phthalatfreie Varianten zu achten. Diese gelten heute als Standard im qualitätsorientierten Fach-

handel. Holzparkett hingegen überzeugt durch natürliche Eigenschaften, sollte jedoch mit emissionsarmen Oberflächenbehandlungen versehen werden. Neben den Materialien spielt auch das Nutzerverhalten eine wichtige Rolle. Regelmäßiges Lüften, eine angemessene Luftfeuchtigkeit und geeignete Reinigungsmethoden tragen wesentlich zu einem gesunden Raumklima bei. Fachbetriebe im Maler- und Bodenlegerhandwerk verfügen über das notwendige Wissen, um geeignete Produkte auszuwählen und fachgerecht zu verarbeiten. Sie berücksichtigen dabei sowohl technische Anforderungen als auch gesundheitliche Aspekte. Billigprodukte können kurzfristig Kosten sparen, bergen jedoch langfristige Risiken. Investitionen in geprüfte, emissionsarme Materialien zahlen sich durch bessere Wohnqualität und geringere Gesundheitsbelastung aus. Wohngesundheit ist somit kein Zusatzaspekt, sondern ein integraler Bestandteil moderner Bau- und Sanierungskonzepte. Eine bewusste Materialwahl bildet die Grundlage für nachhaltiges und gesundes Wohnen.



**malerbetrieb**  
**reinert**  
malereien | bodenbeläge

Tel. 0 26 41 - 20 54 74 • [www.malerbetrieb-reinert.de](http://www.malerbetrieb-reinert.de)



**FLIESEN DOLL GmbH**  
Fliesenarbeiten ■ Natursteinarbeiten ■ Großformatverlegung ■ Terrassenbau

☎ 0171 1277068    @ robindoll@gmx.net    🌐 fliesen\_doll

# Hanggrundstücke – Herausforderung für Bau und Gestaltung

Hanglagen prägen viele Orte im Kreis Ahrweiler. Sie bieten oft spektakuläre Ausblicke – stellen Bauherren aber vor besondere Herausforderungen.

Das zentrale Thema ist die Hangstabilität. Erdreich übt Druck auf Bauwerke aus. Dieser sogenannte Erddruck steigt mit Hanghöhe und Bodenfeuchte. Stützmauern oder Terrassierungen müssen daher statisch dimensioniert werden.

Natursteinmauern sind eine häufig gewählte Lösung. Trockenmauern wirken leicht, folgen jedoch klaren Regeln. Fundamenttiefe, Steinformat und Neigungswinkel bestimmen ihre Stabilität. Hinter der sichtbaren Struktur liegt meist eine Drainageschicht aus Kies, die Wasser ableitet. Auch Gebäude in Hanglagen benötigen besondere Abdich-

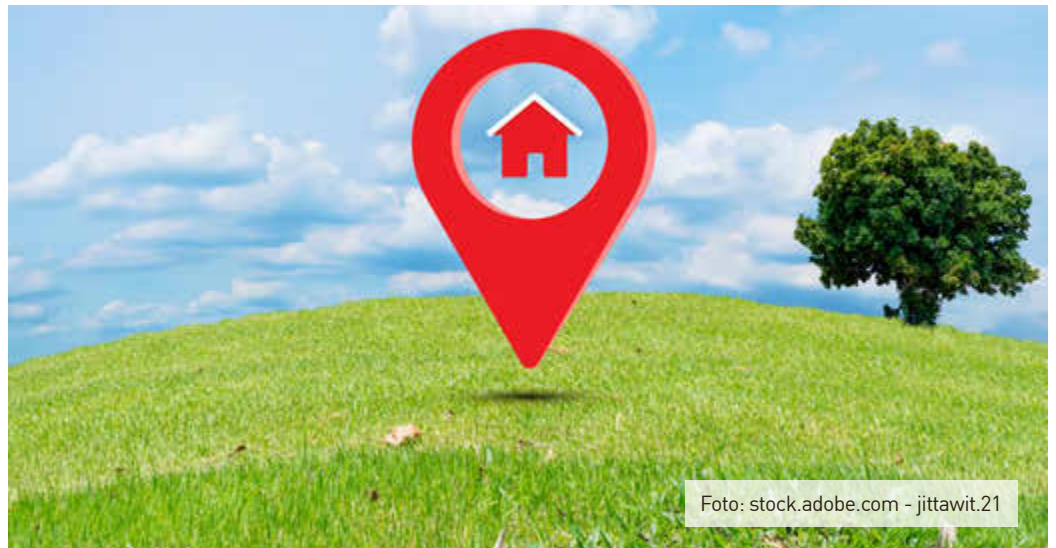


Foto: stock.adobe.com - jittawit.21

tung. Hangwasser kann auf Kellerwände drücken. Hier kommen mehrlagige Abdichtungssysteme und Dränleitungen zum Einsatz. Die Geländemodellierung ist

entscheidend. Durch Terrassierung entstehen nutzbare Flächen und kontrollierte Wasserführung. Falsch angelegte Böschungen hingegen können Erosion oder Set-

zungen verursachen. Hangbau verbindet Geologie, Statik und Gestaltung. Wer ihn sorgfältig plant, verwandelt eine Herausforderung in einen architektonischen Vorteil.

## Energieberatung für Wohngebäude - Gut beraten zu weniger Kosten

- Anzeige -

Steigende Kosten für Öl, Gas, Strom und Brennholz haben bei Immobilienbesitzern und Kaufinteressenten längst die wiederkehrenden jährlichen Energiekosten in den Fokus gerückt. Ein Großteil unserer Häuser wurde zu Zeiten erbaut als die Kosten zur Deckung des Energiebedarfs eine untergeordnete Rolle spielten und verursachen heutzutage nicht selten Heizkosten in der Größenordnung eines Monatsgehalts.

Die energetische Gebäudesanierung erscheint so auf der einen Seite immer dringlicher. Auf der anderen Seite entstehen üblicherweise hohe Kosten sobald Gebäudekomponenten wie Fassade, Fenster oder Dach saniert werden sollen.

Doch nicht immer können

Energieeinsparung nur durch den ganz großen Wurf erzielt werden. Auch kleinere, gut gewählte Maßnahmen die sich neben dem Zustand der Gebäudehülle auch am Nutzungsverhalten der Bewohner orientieren bieten viel Potential für die Verringerung der Heizkosten. Zusätzlich stehen für die energetische Sanierung eine Vielzahl an lohnenswerten staatlichen und auch regionalen Fördermitteln zur Auswahl.

Doch wie entscheide ich welche Maßnahme das für mein Haus beste Kosten-/Nutzen Verhältnis bietet? Worauf sollte ich in Bezug auf Wärmedämmung achten, wenn Gebäudekomponenten ohnehin saniert werden müssen? Kann mein Altbau mit

einer Wärmepumpe beheizt werden, auch ohne zusätzliche Dämmung und ohne Flächenheizung? Gibt es Schwachstellen an meinem Haus durch die besonders viel Wärmeenergie an die Umgebung abgegeben wird? Lohnt sich eine PV-Anlage?

Und nicht zuletzt, welche Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten kommen für mich in Frage.

Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen ist Aufgabe der Gebäude-Energieberatung durch zertifizierte Energieberater. Von großem Vorteil ist dabei, dass die Betrachtung des Gebäudes Gewerke übergreifend erfolgt ohne, dass ein Verkaufsinteresse des Beraters an bestimmten Produkten besteht.

Im Zuge der Energieberatung können einzelne Sanierungsschritte auch langfristig in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht, das Kosten-Nutzen Verhältnis einzelner Maßnahmen betrachtet, sowie einfach zu behobende Schwachstellen des energetischen Zustands der Gebäudehülle identifiziert werden. Auch die Analyse Ihrer Kostenabrechnungen für Strom, Öl, Gas oder Pellet gehört zum Aufgabenfeld der Energieberatung.

Ein zertifizierter Energieeffizienzexperte für Förderprogramm des Bundes kann dabei auch den Planungs- und Bauprozess begleiten und somit eine ganzheitliche Planung und sorgfältige Ausführung als neutraler Beobachter sicherstellen.

### DER SILIKONMAN

#### Fugenabdichtungen

- Verarbeitung und Verkauf
- Versiegelungen • Natursteinsilikon
- Gebäudetrennfugen und Fassaden
- Sanierungen von Altsilikon

Mobil 01 77-3398488 • Tel. 02641-24366  
E-Mail: info@silikonman.de

## Energieberatung

Arne Wichmann (M.Sc.)

0157-56793506  
info@mehristweniger.de  
Kapellenstr. 34, 53426 Dedenbach



# Natursteinpflaster



Foto: stock.adobe.com - studio2013

## Dauerhafte Qualität für den Außenraum

Die Gestaltung von Außenflächen gewinnt zunehmend an Bedeutung, da Gärten und Terrassen als Erweiterung des Wohnraums genutzt werden. Natursteinpflaster bietet hierfür eine besonders langlebige und ästhetisch anspruchsvolle Lösung. Natursteine wie Granit, Sandstein oder Basalt zeichnen sich durch ihre hohe Widerstandsfähigkeit aus. Granit überzeugt durch extreme Härte und Belastbar-

keit, während Sandstein mit warmen Farbtönen und natürlicher Struktur punktet. Basalt hingegen bietet eine moderne, eher dunkle Optik. Im Vergleich zu industriell gefertigten Betonsteinen weist Naturstein eine deutlich längere Lebensdauer auf. Er ist widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen und entwickelt im Laufe der Zeit eine charakteristische Patina, die seine optische Qualität sogar steigern kann.

Ein entscheidender Faktor für die Haltbarkeit ist die fachgerechte Verlegung. Eine stabile Tragschicht, ausreichende Drainage und präzise Verlegearbeit sind unerlässlich, um Setzungen und Schäden zu vermeiden. Fachbetriebe im Garten- und Landschaftsbau verfügen über das notwendige Know-how, um diese Anforderungen umzusetzen. Auch ökologische Aspekte sprechen für Naturstein. Wird er aus regionalen Stein-

brüchen bezogen, reduziert sich der Transportaufwand erheblich. Zudem handelt es sich um ein Naturmaterial ohne chemische Zusätze, das vollständig recycelbar ist.

Moderne Verlegetechniken berücksichtigen zunehmend Umweltaspekte. Wasserdurchlässige Fugen und drainfähige Unterbauten tragen dazu bei, die Versiegelung von Flächen zu minimieren und den natürlichen Wasserhaushalt zu unterstützen.

Gestalterisch bietet Naturstein vielfältige Möglichkeiten. Unterschiedliche Formate, Verlegemuster und Farbtöne erlauben individuelle Lösungen für Terrassen, Wege oder Einfahrten. So lässt sich der Außenraum harmonisch an die Architektur des Gebäudes anpassen. Neben der optischen Qualität spielt auch die Pflege eine Rolle. Naturstein ist vergleichsweise pflegeleicht und benötigt in der Regel nur geringe Wartung. Regelmäßige Reinigung und gegebenenfalls eine Imprägnierung tragen zur langfristigen Werterhaltung bei.

Insgesamt stellt Natursteinpflaster eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung dar. Die Kombination aus Langlebigkeit, natürlicher Ästhetik und ökologischen Vorteilen macht es zu einer überzeugenden Wahl für hochwertige Außenanlagen.

**Ahrgrauwacke-Steinbrüche**

**Naturstein für Haus und Garten**

**Grabmalgestaltung**

**Steinmetzwerkstatt und Bildhauerei**

**Brunnen  
Treppen  
Fensterbänke**

**3-D Aufmaß  
und  
CAD-Zeichnung**

**NATURSTEINE  
KASPERS**  
HANDWERK. TRADITION. STEIN.

Münstereifeler Str. 5-7  
53520 Schuld /Ahr

Tel. 02695 291

[www.natursteine-kaspers.de](http://www.natursteine-kaspers.de)  
[info@natursteine-kaspers.de](mailto:info@natursteine-kaspers.de)

## Sommerlicher Hitzeschutz im Fokus

Energieeffiziente Sanierung wird häufig mit Wärmedämmung für den Winter gleichgesetzt. Angesichts steigender Sommertemperaturen gewinnt jedoch der Hitzeschutz zunehmend an Bedeutung. Ziel ist es, Wärme gar nicht erst ins Gebäude eindringen zu lassen.

Besonders effektiv ist außenliegender Sonnenschutz. Rollläden, Raffstores oder Außenjalousien verhindern, dass Sonnenstrahlung direkt auf die Fensterscheiben trifft. Im Vergleich zu innenliegenden Lösungen können sie die Aufheizung von Innenräumen deutlich reduzieren. Ergänzend spielen Fenster eine wichtige Rolle. Moderne Sonnenschutzverglasungen reflektieren einen Teil der Wärmestrahlung, ohne den Lichteinfall wesentlich zu beeinträchtigen. In Kombination mit geeigneten Verschattungssystemen entsteht ein wirkungsvoller Schutz vor sommerlicher Überhitzung. Auch Begrünungsmaßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag. Dach- und Fassadenbegrünungen wirken temperatenausgleichend,



Foto: stock.adobe.com - tarasov\_vl

### Energieeffiziente Sanierung

verbessern das Mikroklima und reduzieren die Wärmeaufnahme von Gebäuden. Gleichzeitig erhöhen sie die Aufenthaltsqualität im urbanen Raum. Bei der Dämmung kommt es nicht nur auf den Wärmedurchgangskoeffizienten an, sondern auch auf die Wärmespeicherfähigkeit der Materialien. Naturdämmstoffe wie Holzfaser oder Zellulose

können Wärme zeitverzögert ins Gebäudeinnere weiterleiten und tragen so zu einem ausgeglichenen Raumklima bei.

Eine ganzheitliche Planung kombiniert diese Maßnahmen mit einer durchdachten Lüftungsstrategie. Nachtlüftung oder kontrollierte Lüftungssysteme helfen, gespeicherte Wärme effizient abzuführen.

Förderprogramme unterstützen viele dieser Maßnahmen finanziell. Neben klassischen Dämmmaßnahmen werden auch Sonnenschutzsysteme und energieeffiziente Fenster berücksichtigt.

Der sommerliche Hitzeschutz entwickelt sich damit zu einem zentralen Bestandteil moderner Sanierungsstrategien – sowohl aus Komfort- als auch aus Energieeffizienzgründen.

### Moderne Heiztechnik, die Komfort und Effizienz verbindet.

Ob Austausch und Modernisierung Ihres Heizsystems oder Installation modernster Wärmepumpen – wir bringen Ihre Heizung auf den neuesten Stand. So sparen Sie Energie, erhöhen den Komfort und machen Ihr Zuhause fit für die Zukunft.

**T:** +49 2695 8823929 //

**[poll-gruppe.com](http://poll-gruppe.com)**

 **POLL**  
GEBÄUDETECHNIK



## Innenausbau



Foto: stock.adobe.com - bilanol

### Konstruktion hinter der Kulisse

Trockenbau wirkt leicht. Profile, Platten, Spachtelmasse – fertig ist die Wand. Doch im Jahr 2026 ist Innenausbau ein konstruktives System mit klar definierten bauphysikalischen Aufgaben.

Die Metallständerwand etwa übernimmt nicht nur Raumtrennung, sondern beeinflusst Schallschutz und Brandschutz. Entscheidend ist der Aufbau: Profilstärke, Beplankungsdicke, Anzahl der Plattenlagen, Art der

Dämmung im Hohlraum. Eine doppelt beplankte Wand mit Mineralwolle erreicht deutlich bessere Schalldämmwerte als eine einfache Konstruktion.

Das ist besonders in Mehrfamilienhäusern relevant – oder im eigenen Haus mit Homeoffice und Kinderzimmern nebeneinander.

Auch die Decke ist mehr als eine Fläche. Abgehängte Deckensysteme dienen der Leitungsführung – Elektro, Lüftung, Beleuchtung.

Doch jede zusätzliche Last muss statisch berücksichtigt werden. Tragprofile, Abhänger und Befestigungspunkte sind exakt zu dimensionieren. Eine falsch berechnete Konstruktion kann zu Durchbiegungen oder Rissen führen. Brandschutz ist ein weiterer Faktor. In bestimmten Gebäudeklassen sind definierte Feuerwiderstandsklassen vorgeschrieben. Hier entscheiden geprüfte Systemaufbauten – nicht Improvisation.

Hinzu kommt die Luftdichtheit. Werden Trockenbauwände an Außenbauteile angeschlossen, müssen Anschlüsse an die Dampfbremse sauber ausgeführt werden. Undichtigkeiten führen zu Tauwasserbildung und langfristigen Schäden. Innenausbau ist deshalb kein dekorativer Abschluss, sondern Teil der Gebäudetechnik. Er beeinflusst Akustik, Sicherheit, Energieeffizienz und Installationsführung – dauerhaft.



**Uwe Christmann**  
Wir bringen Farbe in Ihr Leben

Wand- und Deckengestaltung  
Innen- und Außenputz  
Fußbodenverlegung  
Laminatverlegung  
Fassadenanstrich  
Tapezierarbeiten

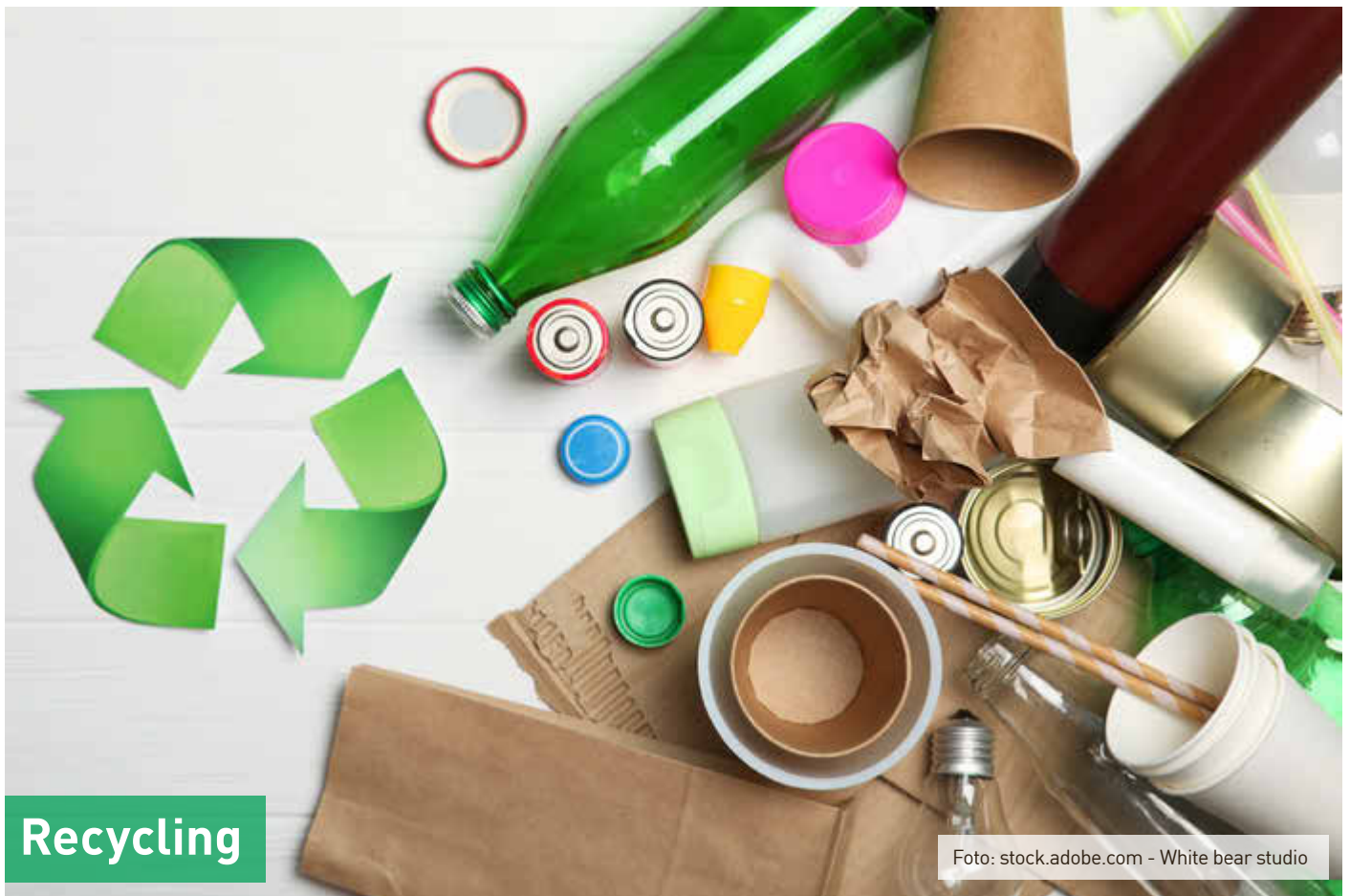
Bonner Straße 72  
53501 Grafschaft-Gelsdorf  
Tel.: 02225 999 74 01  
www.maler-christmann.de  
E-Mail: info@maler-christmann.de



**Bitten**  
Haustechnik GmbH

- Installation von Heizungs- und Sanitäranlagen
- Bad- und Kesselanierung
- Kaminsanierung
- Kundendienst
- alternative Energien

**Inh. Marcel Bitten**  
Schulstraße 4 · 53518 Adenau · Tel. 02691/2026  
info@bitten-haustechnik.de · www.bitten-haustechnik.de



## Recycling

Foto: stock.adobe.com - White bear studio

### Vom Abfall zum Wertstoff

Recycling ist ein zentraler Bestandteil moderner Kreislaufwirtschaft. Materialien, die früher als Abfall galten, werden heute zunehmend als wertvolle Rohstoffe betrachtet und wiederverwertet.

Der Recyclingprozess beginnt mit der Sortierung. In spezialisierten Anlagen werden Abfälle in ihre Bestandteile getrennt. Metalle, Kunststoffe, Glas und Papier. Moderne Technologien ermöglichen dabei eine hohe Trennschärfe und Effizienz.

Metalle gehören zu den am besten recycelbaren Materialien. Aluminium kann nahezu verlustfrei wiederverwertet werden und spart dabei bis zu 95 Prozent Energie im Ver-

gleich zur Primärproduktion. Auch Stahl lässt sich nahezu unbegrenzt recyceln.

Deutlich komplexer ist die Wiederverwertung von Kunststoffen. Die Vielzahl unterschiedlicher Kunststoffarten erschwert eine sortenreine Trennung. Während PET-Flaschen gut recycelbar sind, stellen Verbundmaterialien weiterhin eine Herausforderung dar.

Elektroschrott enthält hingegen wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber und seltene Metalle. Spezialisierte Verfahren ermöglichen deren Rückgewinnung, erfordern jedoch aufwendige Prozesse und fachgerechte Entsorgung.

Auch Bioabfälle spielen eine

wichtige Rolle. Sie werden zu Kompost verarbeitet oder in Biogasanlagen zur Energiegewinnung genutzt. Damit leisten sie einen Beitrag zur nachhaltigen Ressourcennutzung.

Neue Technologien wie das chemische Recycling eröffnen zusätzliche Möglichkeiten. Dabei werden Kunststoffe in ihre molekularen Bestandteile zerlegt, um sie erneut als Rohstoff zu nutzen. Diese Verfahren befinden sich jedoch noch in der Weiterentwicklung.

Ein entscheidender Faktor für funktionierendes Recycling ist das Verhalten der Verbraucher. Nur korrekt getrennte Abfälle können effizien-

ter wiederverwertet werden. Fehlwürfe führen dazu, dass ganze Chargen unbrauchbar werden.

Recycling trägt nicht nur zur Reduzierung von Abfall bei, sondern schont auch natürliche Ressourcen und reduziert den Energieverbrauch. Es ist damit ein wesentlicher Baustein für nachhaltiges Wirtschaften.

Die Weiterentwicklung von Technologien und ein steigendes Umweltbewusstsein werden die Bedeutung des Recyclings künftig weiter erhöhen. Voraussetzung bleibt jedoch eine konsequente Umsetzung auf allen Ebenen, von der Industrie bis zum privaten Haushalt.

**OHNE DICH bleibt die Farbe im Eimer.**  
**Werde Teil unseres Teams! jetzt anrufen**

**Axel Müller**

**Malerwerkstätte  
 Meisterbetrieb**

**Peterstr. 18 • 53501 Grafschaft-Holzweiler  
 Tel.: 02641/35 94 41 • Mobil 0177/748 11 49**



CONTAINER  
**FLOSSDORF**



Ringener Str. 56  
 53474 Bad Neuenahr  
 ☎ (0 26 41) 9 77 60  
 www.flossdorf-gmbh.de

- Containerdienst
- Grünabfall-Entsorgung
- Transporte
- Annahme von Abfällen
- Recycling & Verwertung von Auto – Metall – Schrott



Foto: stock.adobe.com - sveta

**Das Zuhause  
bestens  
geschützt  
wissen**

## Hochwasserschutz – Technik gegen die Dynamik des Wassers

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt: Hochwasser ist kein abstraktes Risiko. Doch jedes Gebäude reagiert anders.

Der erste Schritt ist die Gefährdungsanalyse. Liegt das Haus in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet? Besteht Gefahr durch Kanalarückstau? Fließt Hang-

wasser auf das Grundstück? Rückstauklappen sind eine grundlegende Schutzmaßnahme. Sie verhindern, dass Wasser aus der Kanalisation ins Gebäude drückt. Doch sie funktionieren nur, wenn sie regelmäßig gewartet werden und korrekt dimensioniert sind. Druckwasserdichte Fenster und Türen können das Ein-

dringen von Wasser verzögern. Mobile Schutzsysteme bieten zusätzlichen Schutz – allerdings nur bei rechtzeitigem Einsatz.

Geländemodellierung ist oft wirksamer als technische Einbauten. Durch gezielte Neigung und Mulden kann Oberflächenwasser vom Gebäude weggeführt werden.

Doch falsche Gefälle verschieben das Problem möglicherweise auf Nachbargrundstücke.

Hochwasserschutz ist kein Produkt, das man kauft. Es ist ein Maßnahmenpaket, das auf die konkrete Situation abgestimmt werden muss. Wasser folgt der Schwerkraft – und der Planung.

**PREFA**

**SCHUTZ BEI  
EXTREMEM WETTER:  
DER PREFA HOCHWASSERSCHUTZ**

MEHR INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM PREFA HOCHWASSERSCHUTZPARTNER:

**Dachdecker und  
Auszubildende  
(m/w/d)  
gesucht!**

**Schnitzler** GmbH  
Bedachungen · Bauklempnerei

*Wo wir sind ist oben!*

Schnitzler Bedachungen GmbH  
Carl-Bosch-Str. 25  
53501 Grafenschaft-Ringen

T 02641 - 206 90 25  
E info@schnitzler-bedachungen.de  
www.schnitzler-bedachungen.de

**WWW.PREFA.COM**

**Kälte-Klima Gasper GmbH**

**Thorsten Gasper**

- ❖ Kältetechnik
- ❖ Kühl- und Tiefkühlhausbau
- ❖ Wärmepumpen ❖ Klimatechnik
- ❖ Wärmerückgewinnung ❖ Schankanlagenbau
- ❖ Sonderanlagenbau für Kälte- und Klimatechnik
- ❖ Wartung und Pflege von Klima-, Kälte- und Lüftungsanlagen (aller Marken)
- ❖ Wartung und Pflege von Wärmepumpen (aller Marken)

Im Vischeltal 7a  
53505 Altenahr  
Tel.: 02643-8043900

Gleich zur richtigen Adresse  
**KÄLTE-KLIMA Fachbetrieb**

**info@gasper-kaeltetechnik.de**

**Fliesen Klein** GmbH

Fliesen · Naturstein  
Treppe · Bad · Fassade  
Terrasse & Balkon

**fliesen-klein.net**



Foto: stock.adobe.com - Magnus

## Ort der Entspannung

### Der Garten als Bauprojekt

Der Garten ist für viele Hausbesitzer der Ort der Entspannung. Für Landschaftsbauer ist er zunächst ein Bauprojekt. Bevor die erste Pflanze gesetzt wird, wird gemessen, gerechnet, modelliert.

Der Grund liegt im Boden. Jeder Garten hat seine eigene Geologie. Lehmboden speichert Wasser, Sandboden lässt es schnell versickern. Hanglagen bringen zusätzliche Dynamik: Wasser sucht sich immer den tiefsten Punkt. Wird das nicht berücksichtigt, fließt es irgendwann – meist Richtung Haus.

Deshalb beginnt professionelle Gartengestaltung mit der Geländeaufnahme. Höhenunterschiede werden vermessen, Entwässerungsrichtungen analysiert. Aus

diesen Daten entsteht ein Plan. Darin sind Terrassenhöhen, Stützmauern, Wege und Pflanzflächen festgelegt. Erdarbeiten bilden die Grundlage. Oberboden wird abgetragen, tragfähiger Untergrund vorbereitet. Für Wege und Terrassen entsteht ein mehrschichtiger Aufbau aus Frostschutz, Schotter und Bettungsmaterial. Nur so bleiben Flächen dauerhaft stabil.

Auch Leitungen gehören früh in die Planung: Strom für Beleuchtung, Wasser für Bewässerung, Leerrohre für spätere Erweiterungen. Wer das erst nachträglich einplant, muss fertige Flächen wieder öffnen.

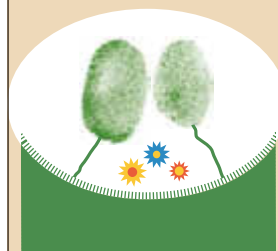
Bepflanzung schließlich ist keine Frage des Geschmacks allein. Standortbedingungen

bestimmen die Auswahl. Sonne, Wind, Bodenfeuchte und Pflegeaufwand beeinflussen, welche Pflanzen dauerhaft gedeihen.

Der moderne Garten ist deshalb weniger Zufall als

System. Er verbindet Landschaftsarchitektur, Bauhandwerk und Pflanzenwissen. Wer ihn richtig plant, schafft einen Raum, der funktioniert – nicht nur im ersten Sommer.

*Wir Gärtner sind  
des Gartens Glück*



**Garten- und Landschaftsbau  
Alexander Weiler**

Wiesenweg 2 · 53520 Winnerath  
Tel. 0151 41 21 33 65  
info@gartenglueck-eifel.de  
www.gartenglueck-eifel.de

**FLIESEN KÜRSTEN**

Beratung · Verkauf  
Verlegung

Tel.: 0 26 95 - 5 69  
Mobil: 01 77 - 6 81 20 65  
E-Mail: fliesen-kuersten@web.de  
53520 Winnerath, Mittelstr. 7

Besuchen Sie unsere Ausstellung – vorherige Terminabsprache

**ULI HAMMES  
ELEKTROTECHNIK**

**Elektriker ab  
sofort gesucht!**

Hauptstraße 222  
53518 Adenau

Tel. 02691/933552  
Fax 02691/933619  
Mobil 0171/7475766

E-Mail: info@uh-elektrotechnik.de  
Web: www.uh-elektrotechnik.de

- **Elektroinstallationen**
- **KNX-Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**
- **Sat-Anlagen**
- **Alarmanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **Wärmepumpen**
- **Photovoltaikanlagen**



stock.adobe.com - Africa Studio

## Gardinen: Funktionaler Wohnkomfort mit Mehrwert

Gardinen werden häufig als dekoratives Element wahrgenommen. Tatsächlich erfüllen sie jedoch eine Vielzahl funktionaler Aufgaben, die weit über die reine Gestaltung hinausgehen.

Richtig ausgewählt und eingesetzt, tragen sie maßgeblich zu Wohnkomfort, Raumklima und Energieeffizienz

bei. Ein zentraler Aspekt ist die Lichtregulierung. Gardinen filtern das einfallende Tageslicht und schaffen so eine angenehme, blendfreie Atmosphäre.

Gerade in Wohn- und Arbeitsbereichen kann dies die Aufenthaltsqualität deutlich verbessern. Transparente

Stoffe sorgen für Helligkeit bei gleichzeitigem Sichtschutz, während dichtere Materialien gezielt Abdunkelung ermöglichen.

Auch akustisch wirken sich Gardinen positiv aus. Textilien absorbieren Schallwellen und reduzieren Nachhallzeiten: Ein Effekt, der insbesondere in modern gestalteten Räumen mit glatten Oberflächen spürbar ist. So tragen Gardinen zu einer ruhigeren, angenehmeren Raumakustik bei.

Ein oft unterschätzter Vorteil liegt in der energetischen Wirkung.

Schwere Stoffe können im Winter Wärmeverluste über Fensterflächen reduzieren, indem sie eine zusätzliche isolierende Schicht bilden. Im Sommer wiederum reflektieren helle Gardinen einen Teil der Sonneneinstrahlung und verhindern eine übermäßige Aufheizung der Innenräume. Dadurch lassen sich sowohl Heiz- als auch Kühlkosten senken.

Darüber hinaus spielen Gardinen eine wichtige Rolle beim Sichtschutz. In dicht bebauten Wohngebieten ermöglichen sie Privatsphäre, ohne vollständig auf Tageslicht verzichten zu müssen.

Je nach Stoffdicke und Farbe lassen sich individuelle Lösungen für unterschiedliche Anforderungen realisieren.

Auch in puncto Nachhaltigkeit hat sich das Angebot deutlich weiterentwickelt. Immer mehr Hersteller setzen auf recycelte Materialien oder Naturfasern wie Leinen und Bio-Baumwolle. Hochwertige Verarbeitung sorgt zudem für eine lange Lebensdauer. Ein entscheidender Faktor für ressourcenschonendes Wohnen.

Nicht zuletzt prägen Gardinen die Raumwirkung. Sie setzen gestalterische Akzente, strukturieren Flächen und können Proportionen optisch verändern. Ob bodenlange Vorhänge, dezente Stores oder funktionale Flächenvorhänge. Die Auswahl ist vielfältig und erlaubt eine präzise Abstimmung auf den jeweiligen Wohnstil.

Insgesamt sind Gardinen somit ein multifunktionales Gestaltungselement. Sie verbinden Ästhetik mit praktischen Vorteilen und leisten einen Beitrag zu Energieeffizienz, Akustik und Wohnqualität. Eine bewusste Auswahl lohnt sich, sowohl aus gestalterischer als auch aus funktionaler Sicht.



Ihr perfekter  
Sonnenschutz!

stilvoll - funktional - individuell

ALUGARD®

**GROSS**  
RAUM AUSSTATTER

Sebastianstraße 34 - 36  
53474 Bad Neuenahr  
Telefon: 02641-94850

[www.gross-raumausstatter.de](http://www.gross-raumausstatter.de)



stock.adobe.com - U. J. Alexander

## Carports: zwischen Schutz, Gestaltung und Nachhaltigkeit

Ein Carport ist längst mehr als ein einfacher Unterstand für Fahrzeuge. In der zeitgemäßen Baupraxis entwickelt er sich zu einem architektonischen Baustein, der Funktionalität, Gestaltung und Nachhaltigkeit miteinander verbindet.

Im Gegensatz zu standardisierten Bausätzen bietet eine individuell geplante Konstruktion entscheidende Vorteile. Sie kann präzise auf die Gegebenheiten des Grundstücks abgestimmt werden, sowohl in Bezug auf Topografie als auch auf die vorhandene Bebauung. Dadurch entsteht ein stimmiges Gesamtbild, das sich harmonisch in die Architektur des Wohnhauses einfügt. Konstruktiv dominieren langlebige Materialien wie Brettschichtholz oder andere hochwertige Holzarten. Sie zeichnen sich durch hohe Tragfähigkeit und Witterungsbeständigkeit aus. In Verbindung mit traditionellen Holzverbindungen oder modernen Verbindungstechniken entstehen stabile Konstruktionen mit langer Lebensdauer. Gleichzeitig ermöglicht Holz als nachwachsender Rohstoff eine vergleichsweise gute ökologische Bilanz.

Auch die Dachgestaltung bietet vielfältige Optionen. Neben klassischen Flachdächern

kommen zunehmend geneigte Dachformen oder begrünte Varianten zum Einsatz. Letztere verbessern das Mikroklima, speichern Regenwasser und tragen zur ökologischen Aufwertung des Grundstücks bei. Alternativ lassen sich Carports mit Photovoltaikmodulen kombinieren, wodurch sie zusätzlich zur Energieerzeugung beitragen.

Ein weiterer Aspekt ist die Erweiterbarkeit. Viele Carports integrieren heute zusätzliche Funktionen wie Abstellräume, Fahrradunterstände oder Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Damit entwickeln sie sich zu multifunktionalen Nebengebäuden.

Neben dem Schutz vor Witterungseinflüssen reduziert

ein Carport auch den Pflegeaufwand für Fahrzeuge, etwa durch geringere Verschmutzung oder Frostbelastung. Gleichzeitig kann er zur Wertsteigerung einer Immobilie beitragen, sofern er gestalterisch und konstruktiv hochwertig ausgeführt ist.

Entscheidend bleibt jedoch eine fachgerechte Planung und Ausführung. Aspekte wie Statik, Windlasten, Entwässerung und Baurecht sollten frühzeitig berücksichtigt werden, um eine dauerhafte und sichere Nutzung zu gewährleisten.

### Maler und Lackierer m/w/d gesucht



#### Malerfachbetrieb Andre Dümpelfeld

- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Trockenbauarbeiten
- Wärmedämmung
- Bodenverlegung
- Fliesenverlegung
- Gerüstbau

© 01 75/55 89 45 8 ✉ [duempelfeld88@web.de](mailto:duempelfeld88@web.de)

Bauchbaumweg 21 · 53426 Dedenbach

**Reimund Müller**  
Zimmerermeister

**Zimmerei Holzbau**  
[www.holzbau-niederzissen.de](http://www.holzbau-niederzissen.de)

- Energetische Sanierung**
- Aufstockungen**
- Holzbalkone**
- Vordächer**
- Carports**
- Dacheindeckungen**
- Dachsanierung**
- Fassadengestaltung**
- Überdachungen**



Foto: stock.adobe.com - Andy Dean

## Präzision statt Romantik

### Holzbau im Einfamilienhaus

Holzbau wird oft mit Behaglichkeit assoziiert. Doch hinter der warmen Oberfläche steht eine hochpräzise Bauweise. Moderne Holzrahmen- oder Massivholzkonstruktionen ermöglichen kurze Bauzeiten und hohe Vorfertigung.

Entscheidend ist jedoch die Detailplanung. Anschlüsse, Feuchteschutz und Luftdichtheit müssen exakt ausgeführt werden. Holz reagiert auf Feuchtigkeit. Deshalb ist konstruktiver Holzschutz wichtiger als che-

mischer. Dachüberstände, Fassadenaufbau und Hinterlüftung schützen das Material langfristig. Statik spielt ebenfalls eine Rolle. Holz ist leicht, aber tragfähig – wenn Querschnitte korrekt dimensioniert sind.

Hier greifen Zimmererhandwerk und Ingenieurplanung ineinander. Holzbau ist keine nostalgische Bauweise. Er ist technisch anspruchsvoll und nachhaltig – sofern Planung und Ausführung stimmen.

**HOLZBAU MEIER**  
 Im Wingertsberg 7 | info@holzbaumeier.de  
 56651 Niederdürenbach | www.holzbaumeier.de  
 Industriestraße 2 | holzbaumeier  
 53359 Rheinbach | 015116589457

Zimmerei | Holzbau | Holzrahmenbau

---

**PLANWERK MEIER**  
 KONZEPT | PLANUNG | HOLZBAU

**PLAMECO**  
 SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

**Jetzt auch mit Deckenheizung!**

**Kreativität, die Spaß macht. Auch langfristig.**

**PLAMECO Spanndecken**  
 Roland Kaltz RheinAhrEifel  
 Allenstr. 16 · 56745 Weibern  
 02655 941544  
 www.kaltz.de · www.plameco.de



Foto: stock.adobe.com - StockMediaProduction

## Wärmepumpen im Bestand

### Chancen, Grenzen und zentrale Voraussetzungen

Wärmepumpen gelten als Schlüsseltechnologie für die Wärmewende im Gebäudebereich. Während ihr Einsatz im Neubau weitgehend etabliert ist, stellt die Integration in Bestandsgebäude deutlich höhere Anforderungen an Planung und Gebäudestruktur.

Entscheidend für einen effizienten Betrieb ist die Systemtemperatur.

Wärmepumpen arbeiten besonders wirtschaftlich bei niedrigen Vorlauftemperaturen, idealerweise unter 55 °C. Daraus ergibt sich unmittelbar die zentrale Fragestellung: Ist das bestehende Heizsystem dafür geeignet?

Gut gedämmte Gebäude bieten dabei klare Vorteile. Eine hochwertige Gebäudehülle reduziert den Wärmebedarf und ermöglicht niedrigere Heiztemperaturen.

Flächenheizungen wie Fußboden- oder Wandheizungen sind besonders kompatibel mit Wärmepumpen, da sie große Flächen zur Wärmeabgabe nutzen. In Gebäuden ohne solche Systeme können groß dimensionierte Niedertemperatur-Heizkörper eine sinnvolle Alternative darstellen.

Bei der Wahl des Wärmepumpentyps spielen sowohl bauliche als auch rechtliche Rah-

menbedingungen eine Rolle. Luft-Wasser-Wärmepumpen sind vergleichsweise einfach zu installieren und benötigen kein aufwendiges Genehmigungsverfahren. Allerdings sinkt ihre Effizienz bei sehr niedrigen Außentemperaturen.

Sole-Wasser- und Wasser-Wasser-Wärmepumpen arbeiten deutlich effizienter, da sie konstante Wärmequellen nutzen. Ihr Einbau ist jedoch mit höherem Aufwand verbunden, insbesondere durch Bohrungen oder wasserrechtliche Genehmigungen. Ein häufig unterschätzter Aspekt ist die Aufstellung der Außeneinheit bei Luft-Wasser-Systemen. Schallentwicklung, Abstandsflächen und Vibrationsübertragung müssen frühzeitig berücksichtigt werden, um Nutzungskonflikte zu vermeiden. Wirtschaftlich interessant wird die Wärmepumpe durch staatliche Förderprogramme. Zuschüsse im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude können einen erheblichen Teil der Investitionskosten abdecken. Voraussetzung ist jedoch eine frühzeitige Antragstellung vor Beginn der Maßnahme.

Die Nachrüstung einer Wärmepumpe im Bestand ist

technisch anspruchsvoll, aber in vielen Fällen realisierbar. Eine sorgfältige

Bestandsanalyse und fachgerechte Planung sind dabei unerlässlich.



**Wärmepumpen**  
für Ihr Zuhause



**Jetzt beraten lassen!**

...Wenn, dann

**wija**

HEIZUNG  
SANITÄR  
SCHWIMMBAD

Heizungs- und Sanitärbau wija GmbH | Telefon: 0 26 41 / 918 96-0 | [www.wija.de](http://www.wija.de)

## Nachhaltigkeit, Konstruktion und gestalterische Qualität



### Holztreppen im Wohnbau

Treppen übernehmen im Wohnbau eine doppelte Funktion: Sie verbinden Ebenen und wirken zugleich als prägendes Gestaltungselement. Insbesondere Holztreppen haben sich in den vergangenen Jahren als hochwertige Lösung etabliert, da sie bauphysikalische, ökologische

und ästhetische Anforderungen gleichermaßen erfüllen. Aus ökologischer Perspektive zählt Holz zu den vorteilhaftesten Baustoffen. Als nachwachsender Rohstoff bindet es während seines Wachstums CO<sub>2</sub> und trägt damit aktiv zur Reduzierung von Treibhausgasen bei.

Voraussetzung ist eine nachhaltige Forstwirtschaft, die eine langfristige Ressourcensicherung gewährleistet. Darüber hinaus verbessert die regionale Beschaffung die Umweltbilanz zusätzlich, da Transportwege minimiert werden. Im Vergleich zu mineralischen oder metallischen Baustoffen ist der Energieaufwand bei der Herstellung deutlich geringer, was sich positiv auf die Gesamtökobilanz eines Bauprojekts auswirkt.

Konstruktiv überzeugen Holztreppen durch ihre Langlebigkeit. Massivhölzer wie Eiche, Buche oder Esche verfügen über hohe Festigkeitswerte und sind bei fachgerechter Verarbeitung äußerst widerstandsfähig gegenüber mechanischer Beanspruchung. Entscheidend für die Dauerhaftigkeit sind neben der Holzart auch die Verarbeitungstechnik sowie der Oberflächenschutz. Geölte oder lackierte Oberflächen erhöhen die Resistenz gegen Abrieb und Feuchtigkeit. Ein weiterer Vorteil liegt in der Instandhaltung: Gebrauchsspuren lassen sich durch Schleifen und Nachbehandlung vergleichsweise einfach beheben, was

die Nutzungsdauer deutlich verlängert.

Gestalterisch bieten Holztreppen eine hohe Variabilität. Unterschiedliche Maserungen, Farbtöne und Konstruktionsformen ermöglichen individuelle Lösungen – von zurückhaltend integrierten Treppen bis hin zu markanten architektonischen Elementen. Dadurch lassen sie sich sowohl in moderne als auch in klassische Wohnkonzepte integrieren.

Neben technischen und gestalterischen Aspekten trägt Holz auch zum Wohnkomfort bei. Seine feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften unterstützen ein ausgeglichenes Raumklima, während die natürliche Haptik und Optik eine warme Atmosphäre schaffen. Maßgefertigte Lösungen gewährleisten zudem eine präzise Anpassung an bauliche Gegebenheiten sowie an sicherheitsrelevante Anforderungen wie Ergonomie, Geländerführung und Trittsicherheit.

Insgesamt zeigen Holztreppen, wie sich nachhaltiges Bauen mit handwerklicher Qualität und architektonischem Anspruch verbinden lässt.

# Schreinerei

## Wilfried Bünnagel

Seit über 30 Jahre  
erfolgreich!

- Neugestaltung
- Altbausanierung
- Innenausbau
- Restaurierung
- Stufen
- Handläufe

**W**ilfried Bünnagel  
**M**assivholztreppenbau

Wiesenweg 12 · 53501 Bölingen  
Tel. 02641-7007 · Handy 0177/5524617  
E-Mail: wilfried.buennagel@gmail.com

# Fenster und Haustüren



Foto: stock.adobe.com - Olga Ionina

## Kleine Bauteile, große Wirkung

Fenster und Türen sind energetische Schwachstellen – aber auch Komfortelemente. Eine Modernisierung verbessert Wärmeschutz, Schallschutz und Sicherheit. Entscheidend ist der sogenannte Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Elements, nicht nur der Verglasung. Ebenso wichtig ist der fachgerechte Einbau. Luftdichte Anschlüsse verhindern Zugluft und Feuchteschäden. Gerade im Bestand zeigen sich hier häufig Defizite, da ältere Einbausituationen heutigen energetischen An-

forderungen nicht mehr entsprechen. Moderne Systeme kombinieren hochdämmende Rahmenmaterialien mit innovativen Dichtungsebenen, um Energieverluste dauerhaft zu minimieren. Bei Haustüren spielt zusätzlich der Einbruchschutz eine Rolle. Mehrfachverriegelungen, stabile Rahmen und geprüfte Sicherheitsklassen erhöhen die Widerstandsfähigkeit. Auch der Übergang zur Fassade muss berücksichtigt werden. Werden Fenster erneuert, ohne die

Anschlussdetails anzupassen, entstehen Wärmebrücken. Zudem gewinnt die Integration elektronischer Zutrittskontrollen und smarter Schließsysteme zunehmend an Bedeutung. Diese Technologien steigern nicht nur die Sicherheit, sondern auch den Bedienkomfort im Alltag erheblich. Fenster sind keine isolierten Produkte. Sie sind Schnittstellen zwischen innen und außen – energetisch und konstruktiv. Ihre Qualität beeinflusst maßgeblich das

Raumklima, insbesondere im Hinblick auf Temperaturstabilität und Tageslichtnutzung. Eine ganzheitliche Planung unter Berücksichtigung bauphysikalischer Zusammenhänge stellt sicher, dass sowohl Energieeffizienz als auch langfristige Bausubstanz nachhaltig optimiert werden. Nur durch die abgestimmte Betrachtung aller Bauteilanschlüsse lassen sich Schäden vermeiden und die Lebensdauer der Investition signifikant erhöhen.

**LERSCH  
HERMANN-LERSCH  
KÜNSTER**  
FACHANWALTSKANZLEI  
SEIT 1984

**Erbrecht, Medizinrecht  
Arbeitsrecht, Familienrecht**

mit Tätigkeitsschwerpunkten im Vertrags-, zivilen Bau-, Verkehrs-, Schadensersatz- und Wohnungseigentumsrecht

---

Zehnerstraße 29 · 53498 Bad Breisig  
Tel. (02633) 48078-0 · Fax: (02633) 48078-28  
[www.lerschra.de](http://www.lerschra.de)

**Fenster · Haustüren · Rollläden · Jalousien  
Sonnenschutz · RAL zertifizierte Montage**



**FENSTER SCHMITT**

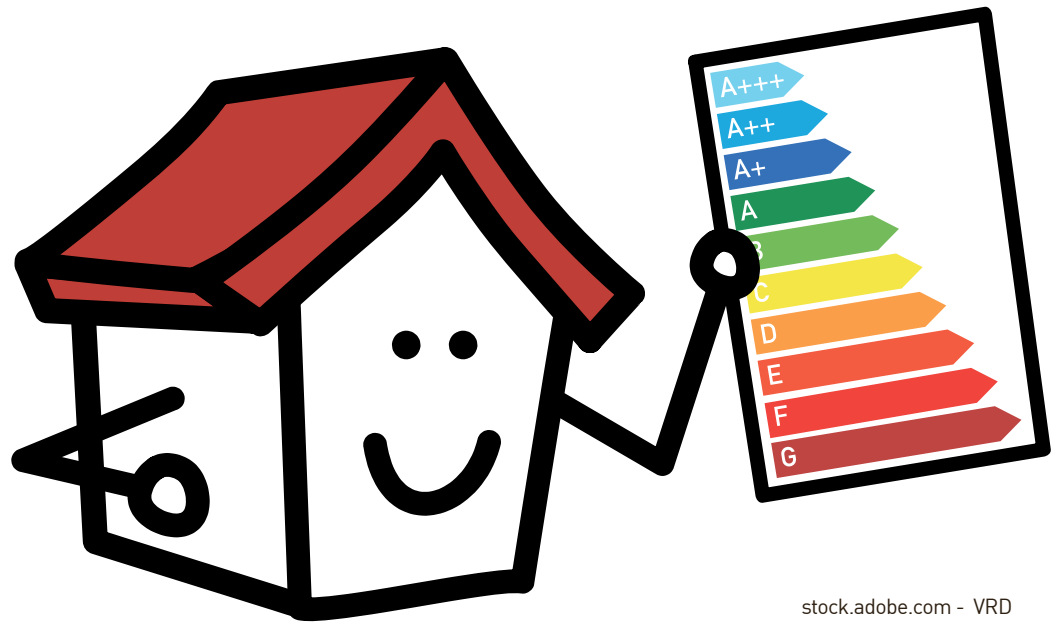
**FENSTER SCHMITT** GmbH & Co. KG  
Göppinger Str. 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon 02641 · 21177 · [www.fenster-schmitt.de](http://www.fenster-schmitt.de)

# Ökologie trifft Statik

Nachhaltiges Bauen ist längst mehr als ein Trend. Es entwickelt sich zu einem zentralen Qualitätsmerkmal zeitgemäßer Architektur. Seit diesem Jahr ist etwa der Einsatz bestimmter Bauweisen und Materialien stärker reguliert, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Gebäudesektor zu reduzieren. Dabei rückt die Wahl der Baustoffe zunehmend in den Fokus. Denn sie entscheidet nicht nur über die Umweltbilanz eines Gebäudes, sondern auch über dessen Langlebigkeit, Wohnkomfort und Wirtschaftlichkeit.

Ein wesentlicher Unterschied liegt in der Herkunft und Verarbeitung der Materialien. Holz gilt als klassischer nachhaltiger Baustoff: Es ist nachwachsend, speichert CO<sub>2</sub> und kann bei verantwortungsvoller Forstwirtschaft regional gewonnen werden. Wichtig ist jedoch die richtige Verarbeitung. Holz muss ausreichend getrocknet, geschützt und konstruktiv sinnvoll eingesetzt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Moderne Holzbauweisen zeigen, dass Tragfähigkeit und ökologische Verantwortung kein Widerspruch sind.

Neben Holz gewinnen auch Naturdämmstoffe wie Hanf, Zellulose oder Schafwolle an Bedeutung. Sie bieten gute Wärmedämmeigenschaften und tragen durch ihre diffusi-



stock.adobe.com - VRD

## Nachhaltige Baustoffe

onsoffenen Eigenschaften zu einem gesunden Raumklima bei. Gleichzeitig sind sie am Ende ihres Lebenszyklus oft besser recycelbar oder biologisch abbaubar als konventionelle Dämmstoffe. Dennoch gilt: Die Auswahl muss projektspezifisch erfolgen. Faktoren wie Feuchteschutz, Brandschutz und statische Anforderungen dürfen nicht vernachlässigt werden. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die sogenannte „graue En-

ergie“, also der Energieaufwand für Herstellung, Transport und Entsorgung eines Baustoffs. Materialien wie Beton oder Stahl schneiden hier häufig schlechter ab als natürliche Alternativen. Allerdings relativiert sich diese Bilanz, wenn ihre hohe Tragfähigkeit, Dauerhaftigkeit und geringe Wartungsintensität berücksichtigt werden. Nachhaltigkeit bedeutet daher immer auch eine ganzheitliche Betrachtung über

den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg. Zunehmend relevant ist zudem die Kreislaufwirtschaft im Bauwesen. Baustoffe sollen möglichst so gewählt und verarbeitet werden, dass sie später wiederverwendet oder recycelt werden können. Modulares Bauen und sortenreine Trennung spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Ziel ist es, Abfälle zu minimieren und Ressourcen langfristig im Kreislauf zu halten.

Für Bauherren bedeutet dies eine differenzierte Entscheidungsfindung. Nicht jeder „natürliche“ Baustoff ist automatisch nachhaltig, und nicht jeder konventionelle Baustoff ist grundsätzlich problematisch. Entscheidend ist das Zusammenspiel aus Materialwahl, Bauweise und Nutzungskonzept. Wer frühzeitig Fachplaner einbindet und auf zertifizierte Produkte sowie transparente Herkunft achtet, schafft die Grundlage für ein Gebäude, das ökologischen Ansprüchen gerecht wird und zugleich technisch überzeugt. Nachhaltiges Bauen erfordert somit kein „Entweder-Oder“, sondern ein fundiertes Abwägen. Ökologie und Statik lassen sich in Einklang bringen. Vorausgesetzt, Planung und Ausführung folgen einem ganzheitlichen Ansatz.



**BioSol**

 NATÜRLICH BAUEN



**ÖKOLOGISCH SANIEREN**

BioSol Naturbau GmbH - Grafschaft  
02641-914850 | [www.biosol.de](http://www.biosol.de)

Jetzt auch **SAMSTAGS** für Sie **geöffnet!**



**9:00 - bis 13:00 Uhr**  
**Grafschaft-Ringen**



stock.adobe.com - white78

## Moderne Gartengestaltung

### Bauphysik im Außenraum

Ein Gartenprojekt beginnt mit Erdarbeiten. Tragfähigkeit des Bodens bestimmt, welche Bauweise möglich ist. Lehmböden benötigen andere Maßnahmen als sandige Untergründe. Höhenunterschiede müssen abgefangen werden – durch Stützmauern oder Böschungen. Diese wiederum erfordern statische Berechnungen. Natursteinmauern wirken massiv, doch ihr Fundament entscheidet über Standfestigkeit. Entwässerung ist zentrales Thema. Gefälle von Terrassenflächen muss vom Gebäude wegführen. Dränagen verhindern Staunässe an Fundamenten. Auch Beleuchtung und Bewässerung benötigen Leitungsführung unter der Erde. Kabelschutzrohre und frostsichere Installation sind Standard. Ein Garten ist keine lose Ansammlung von Pflanzen, sondern ein konstruiertes Außenbauwerk. Planung ersetzt spätere Reparatur. Die Oberflächenversiegelung beeinflusst das Mikroklima und die Regenwasserbilanz, versickerungsfähige Beläge reduzieren Abflussspitzen und entlasten die Grundstücksentwässerung nachhaltig.

**GARTENRAUMDESIGN**  
**BUSCH & BOHNE**

**4SO**

**Gartenraumdesign  
Busch & Bohne**  
Lebon & Wagner GbR  
Espelsweg 25  
56651 Niederzissen

**Tel.: 0 26 36/ 96 86 802**      **www.buschundbohne.de**

**GARTENACCESSOIRES  
DEKORATION • GENUSS**

## Mehr als nur Sonnenschutz



Foto: stock.adobe.com - Rony Zmiri

### Markisen: Mehr als nur Sonnenschutz – durchdachte Systeme für den Außenraum

Moderne Kassettenmarkisen haben sich von rein funktionalen Schattenspendern zu integralen Gestaltungselementen im Außenbereich entwickelt. Sie verbinden architektonischen Anspruch mit technischer Raffinesse und tragen maßgeblich zur Aufenthaltsqualität von Terrassen und Balkonen bei.

Charakteristisch für Kassettenmarkisen ist ihre geschlossene Bauweise: Im eingefahrenen Zustand sind Tuch und Mechanik vollständig vor Witterungseinflüssen geschützt. Das erhöht die Lebensdauer und reduziert den Wartungsaufwand. Besonders gefragt sind aktuell kubische Designs, die sich

harmonisch in zeitgenössische Fassaden integrieren. Technisch bieten hochwertige Systeme eine Vielzahl an Komfortfunktionen. Elektrische Antriebe gehören heute nahezu zum Standard. Funkgesteuerte Motoren ermöglichen eine komfortable Bedienung per Handsender oder Smart-Home-Anbindung. Ergänzend sorgen Sensoren für Wind oder Erschütterung dafür, dass sich die Markise bei ungünstigen Wetterbedingungen automatisch einfährt – ein wichtiger Beitrag zur Betriebssicherheit.

Ein zusätzlicher funktionaler Mehrwert entsteht durch sogenannte Volantsysteme. Diese vertikalen Ausfahrblenden schützen nicht nur vor tief stehender Sonne, sondern erhöhen zugleich die Privatsphäre. Ein Aspekt, der besonders in dichter bebauten Wohngebieten an Bedeutung gewinnt.

Auch im Bereich der Material- und Farbgestaltung hat sich das Angebot stark differenziert. Hochleistungs-Markisentücher sind heute UV-beständig, wasserabweisend und farbstabil. Gleichzeitig ermöglichen vielfältige Gestellfarben eine individuelle Anpassung an Architektur und Umgebung.

Ein weiterer Trend ist die Integration von LED-Beleuchtung. Sie erweitert die Nutzungsdauer der Außenflächen bis in die Abendstunden und schafft eine angenehme Atmosphäre. In Kombination mit Heizstrahlern oder windgeschützten Bereichen entsteht so ein nahezu ganzjährig nutzbarer Außenraum. Insgesamt zeigt sich: Kassettenmarkisen sind längst mehr als Zubehör. Sie sind Teil eines ganzheitlichen Außenraumkonzepts, das Komfort, Energieeffizienz und Gestaltung miteinander verbindet.



Fenster und Türen – Sonnenschutz und mehr

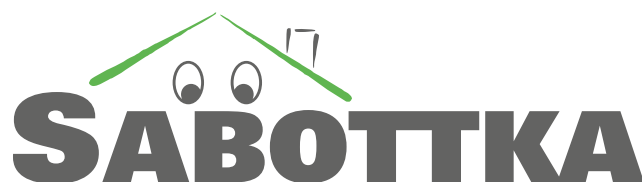
Seit 20 Jahren in der Region für Sie da

**MARKISEN JALOUSIEN SONNENSCHUTZ  
TERRASSENDÄCHER LAMELLENDÄCHER**



Jetzt beraten lassen & Termin sichern:  
0 26 33 / 4 76 92 16

56656 Brohl-Lützing · Koblenzer Str. 23a  
Tel.: 02633/4769216 · firma-lus@gmx.de  
[www.firma-lus.de](http://www.firma-lus.de)



Hausmeisterservice

- Gebäudemanagement
- Gartenpflege
- Objektbetreuung
- Winterdienst

Kranzweiherweg 19      Telefon 0 26 42 - 99 32 83  
53489 Sinzig              Telefax 0 26 42 - 99 36 75

[www.hausmeisterservice-sabottka.de](http://www.hausmeisterservice-sabottka.de)

## Planung ersetzt Zufall



Foto: stock.adobe.com - gamespirit

### Das Bad – ein technischer Mikrokosmos

Kaum ein Raum vereint so viele technische Anforderungen auf so kleiner Fläche wie das Badezimmer. Wer modernisiert, greift gleichzeitig in Sanitärtechnik, Elektroinstallation, Bauphysik und Abdichtung ein.

Zentral ist die Leitungsführung. Wasserleitungen müssen gegen Schallübertragung gedämmt werden, damit Fließgeräusche nicht in angrenzende Räume dringen. Abwasserleitungen benötigen Gefälle und ausreichend dimensionierte Querschnitte. Falsch geplante Rohrführungen verursachen später Verstopfungen oder Geräuschprobleme.

Abdichtung ist ein kritischer Punkt. In bodengleichen Duschen müssen Gefälle, Dichtbahnen und Ablaufsysteme exakt abgestimmt sein. Schon kleine Fehler führen zu Feuchteschäden im Estrich oder in angrenzenden

Wänden. Moderne Verbundabdichtungen nach geltenden Normen sind daher Standard – ihre fachgerechte Ausführung entscheidend. Elektrik unterliegt besonderen Sicherheitsanforderungen. Schutzbereiche im Bad definieren, wo Steckdosen oder Leuchten installiert werden dürfen. Fehler hier sind nicht nur baulich, sondern sicherheitstechnisch relevant.

Barrierefreiheit gewinnt an Bedeutung.

Bodengleiche Duschen erfordern nicht nur ein Gefälle von mindestens zwei Prozent, sondern auch eine ausreichende Aufbauhöhe. In Altbauten muss häufig der Estrich geöffnet werden, um Leitungen tiefer zu legen. Ein Bad ist somit ein hochkomplexer Raum.

Planung ersetzt Zufall – sonst zeigt sich der Fehler erst Jahre später, wenn

Feuchtigkeit ihren Weg gefunden hat.

Zudem rücken energetische Aspekte zunehmend in den Fokus: Warmwasserbereitung, Lüftung und Dämmung müssen effizient aufeinander abgestimmt werden, um Betriebskosten langfristig zu senken.

Auch die Koordination der Gewerke ist entscheidend, da Schnittstellenfehler zwischen Sanitär, Fliesenleger

und Elektriker häufige Ursachen für spätere Mängel darstellen.

Digitale Planungstools ermöglichen heute eine präzisere Vorabstimmung aller technischen Details und reduzieren das Risiko von Ausführungsfehlern erheblich. Wer hier in qualifizierte Planung investiert, sichert nicht nur die Funktionalität, sondern auch den Werterhalt der Immobilie über Jahrzehnte.

## FLIESEN MÜNCH

MEISTERBETRIEB

Beratung · Verkauf · Verlegung



Fliesen



Granit



Treppen



Mosaik



Marmor

Ausstellung: Sebastianstraße 12 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Tel. 02641-903240

Büro: Am Backesgarten 26 · 53474 Ehlingen · Tel. 02641-28707 · Fax 27356

[www.fliesenmuench.de](http://www.fliesenmuench.de)

### Bei uns in Funktion!



Das WC, das Sie mit Wasser reinigt!

Wir laden Sie ein zu einer „Probefahrt“

  
**Wershofen**  
Bäderstark-Heizbewusst

Kundendienst

Brennwerttechnik

Pelletheizungen

Solaranlagen

Wärmepumpen

Badgestaltung

Wiesenweg 4 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Tel. 0 26 41 / 90 30 60 · [beratung@baederstark.de](mailto:beratung@baederstark.de) · [www.baederstark.de](http://www.baederstark.de)

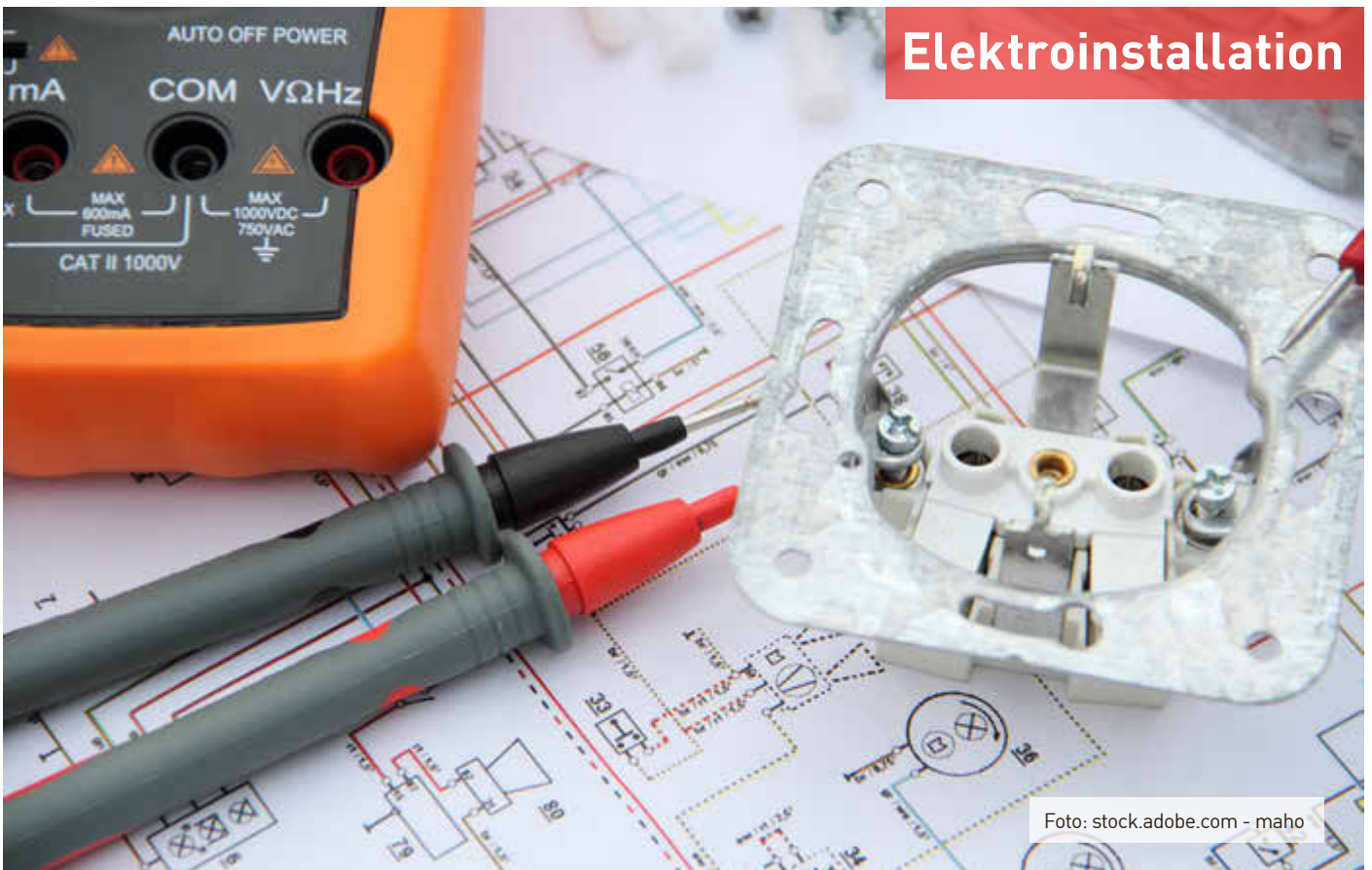


Foto: stock.adobe.com - maho

## Grundlage für Energieeffizienz und vernetztes Wohnen

Die Elektroinstallation bildet das technische Rückgrat moderner Gebäude. Mit steigenden Anforderungen an Energieeffizienz, Komfort und Digitalisierung gewinnt eine vorausschauende Planung zunehmend an Bedeutung.

Bereits in der Planungsphase sollten zukünftige Entwicklungen berücksichtigt werden. Dazu gehören ausreichend dimensionierte Leitungswege, zusätzliche Steckdosen sowie Leerrohre für spätere Erweiterungen. Eine flexible Infrastruktur verhindert kostenintensive

Nachrüstungen. Die Integration smarter Technologien ist ein zentraler Trend. Vernetzte Systeme ermöglichen die Steuerung von Beleuchtung, Heizung oder Beschattung und tragen zur Energieeinsparung bei. Unterschiedliche Standards wie busbasierte oder funkgestützte Systeme bieten dabei verschiedene Einsatzmöglichkeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Energieversorgung. Photovoltaikanlagen gewinnen an Bedeutung, insbesondere in Kombination mit Stromspeichern. Sie

ermöglichen eine höhere Eigenversorgung und reduzieren langfristig Energiekosten.

Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen steigt auch der Bedarf an Ladeinfrastruktur. Die Integration einer Wallbox sollte daher frühzeitig eingeplant werden, um eine sichere und effiziente Nutzung zu gewährleisten.

Neben Komfort und Energieeffizienz spielt die Sicherheit eine zentrale Rolle. Fehlerstromschutzschalter, Überspannungsschutz und – in bestimmten Bereichen

– Brandschutzschalter sind heute unverzichtbare Bestandteile moderner Installationen.

Gerade in Bestandsgebäuden besteht häufig Nachrüstbedarf, da ältere Anlagen nicht den aktuellen technischen Standards entsprechen. Eine Überprüfung durch Fachbetriebe ist daher empfehlenswert.

Eine moderne Elektroinstallation ist somit weit mehr als Grundversorgung. Sie ist Voraussetzung für ein zukunftsfähiges, energieeffizientes und komfortables Wohnen.

# Klein

## Metallbau

Individuelles Metallhandwerk

In der Struth 2  
56746 Kempenich  
Telefon 026 55 / 28 46  
info@klein-metallbau.de

[www.klein-metallbau.de](http://www.klein-metallbau.de)

- Aluminium Fenster und Türen
- Aluminium Brandschutzelemente
- Pfosten-Riegel-Konstruktionen
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Garagentore

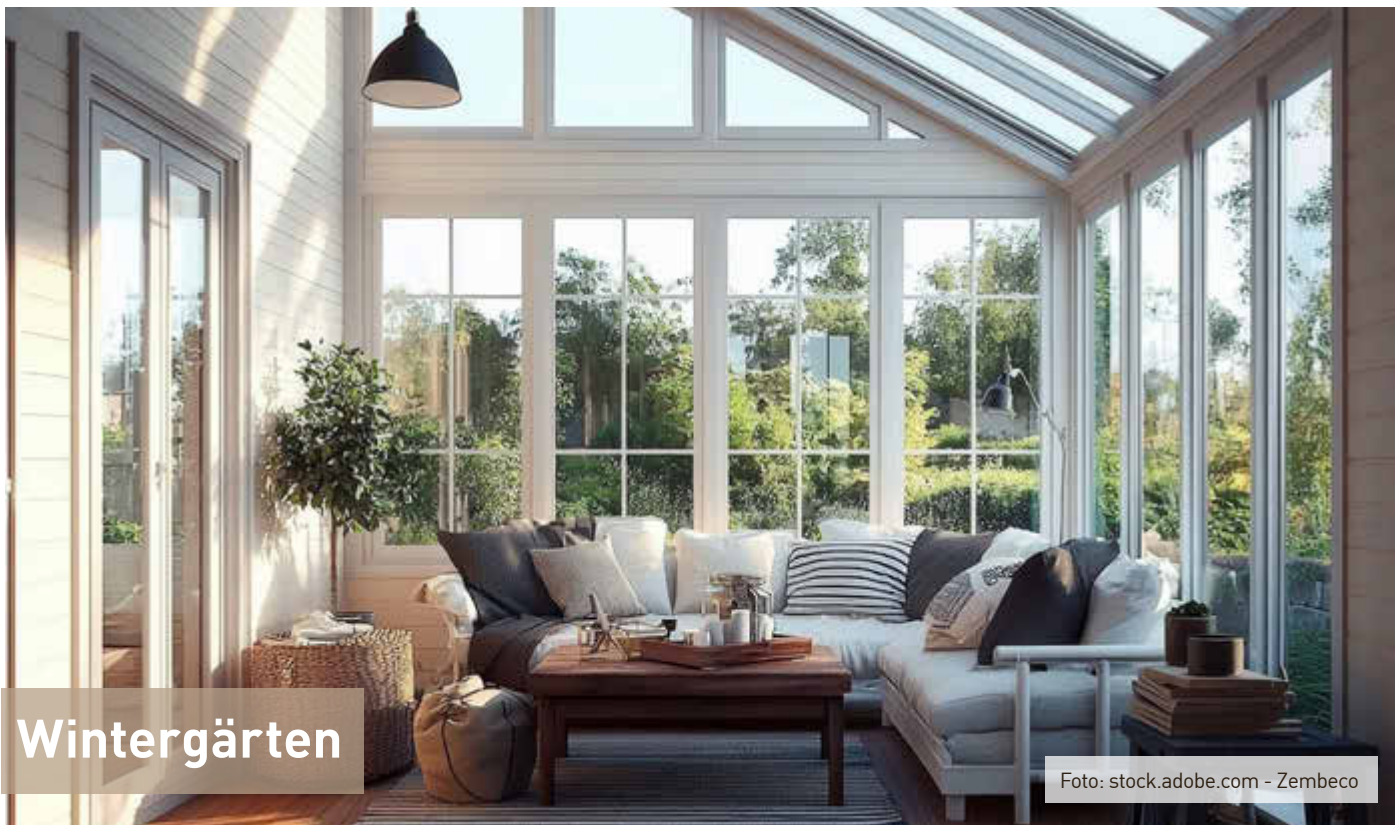
## Elektro Schneider GmbH

### 56746 Spessart

Ringstraße 107 • Telefon (0 26 55) 94 16 22  
Fax (0 26 55) 94 16 23

Sprechanlagen – Elektroinstallationen  
Industrieanlagen – Beleuchtungen  
Photovoltaikanlagen  
Wärmespeicherheizungen





## Wintergärten

Foto: stock.adobe.com - Zembeco

### Schnittstelle zwischen Innenraum und Außenklima

Wintergärten erweitern Wohnflächen nicht nur räumlich, sondern auch funktional. Sie bilden eine Übergangszone zwischen Gebäude und Umgebung und eröffnen neue Möglichkeiten der Nutzung, vorausgesetzt, Planung und Ausführung berücksichtigen bauphysikalische Zusammenhänge.

Ein zentraler Vorteil liegt im hohen Tageslichteintrag. Großflächige Verglasungen verbessern die natürliche Belichtung und können sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken. Gleichzeitig stellen sie hohe Anforderungen an Wärmeschutz und sommerlichen Hitzeschutz.

Energetisch sinnvoll konzipierte Wintergärten nutzen passive solare Gewinne. Sonnenenergie wird über die Glasflächen aufgenommen

und kann zur Erwärmung angrenzender Räume beitragen. Voraussetzung ist jedoch eine gute thermische Trennung sowie eine abgestimmte Lüftungsstrategie, um Überhitzung zu vermeiden.

Moderne Verglasungssysteme mit Mehrfachisolierung und speziellen Beschichtungen reduzieren Wärmeverluste im Winter und begrenzen den Wärmeeintrag im Sommer. Ergänzend sind außenliegende Verschattungssysteme unverzichtbar, da sie die effektivste Maßnahme gegen sommerliche Überhitzung darstellen.

Konstruktiv kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz. Aluminiumprofile bieten hohe Stabilität und geringe Wartung, während

Holz durch seine natürliche Wärmedämmung überzeugt. Kombinationen aus Holz und Aluminium verbinden beide Vorteile.

Die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig: vom erweiterten Wohnbereich über Essplätze bis hin zu Arbeitsräumen. Entscheidend ist dabei die ganzjährige Nutzbarkeit, die nur durch ein ausgewogenes Zusammenspiel von Dämmung, Lüftung und Beschattung erreicht wird.

Auch rechtliche Rahmenbedingungen sind zu beachten. Je nach Größe und Ausführung kann ein Wintergarten genehmigungspflichtig sein. Eine frühzeitige Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist daher empfehlenswert.

Richtig geplant, stellt ein Wintergarten eine nachhaltige Erweiterung des Wohnraums dar, die sowohl funktional als auch wirtschaftlich überzeugen kann.



*Mein Garten* – ein Ort,  
in dem wir Freizeit genießen...

**Jüngling Gala-Bau GmbH** -  
Ihre Experten für Rasen-Mähroboter

Fuchshofener Str. 19  
53520 Reifferscheid  
Tel: 0 26 91/ 92 18 -0  
info@juengling-galabau.de



## ZIMMEREI UND HOLZBAU

torsten klein



*Wir lieben Holz!*

- HOLZRAHMENBAU
- HOLZMASSIVBAU
- DACHSTÜHLE/GAUBEN
- CARPORTS · BALKONE
- WINTERGÄRTEN
- TERRASSEN
- ALTBAUSANIERUNG
- HOLZHANDEL

Kontakt: 53520 Reifferscheid  
T 0177/7647868 · www.my-holzbau.de



## Photovoltaik 2026

Foto: stock.adobe.com - Africa Studio

### Ertrag ist kein Zufall

Die Photovoltaik hat sich technisch etabliert. Die entscheidende Frage im Jahr 2026 lautet nicht mehr „Lohnt sich das?“, sondern „Wie wird sie optimal integriert?“. Damit verschiebt sich der Fokus vom reinen Produkt hin zu einem ganzheitlichen Systemansatz.

Der erste Blick gilt dem Dach. Ausrichtung, Neigung, Verschattung durch Gauben, Nachbargebäude oder Bäume beeinflussen den Jahresertrag erheblich. Doch selbst ein suboptimal ausgerichtetes Dach kann wirtschaftlich sein – wenn die Anlage klug dimensioniert wird. Entscheidend ist dabei eine präzise Ertragsprognose, die

standortspezifische Faktoren realistisch berücksichtigt. Wesentlich ist die Abstimmung auf den Eigenverbrauch. Haushalte nutzen Strom morgens und abends, die Sonne liefert mittags. Ein Speicher kann diese Lücke schließen – aber nur, wenn er passend ausgelegt ist. Zu groß bedeutet unnötige Investition, zu klein reduziert die Autarkie. Moderne Energiemanagementsysteme helfen, diese Balance datenbasiert zu optimieren.

Hinzu kommen neue dynamische Stromtarife. Intelligente Steuerungen verschieben Lasten: Die Wärmepumpe läuft, wenn Strom günstig ist, das Elektroauto

lädt, wenn Überschuss vorhanden ist. Diese Systeme müssen fachgerecht programmiert und abgesichert werden. Nur so lassen sich wirtschaftliche Vorteile und Netzstabilität gleichermaßen sicherstellen.

Oft unterschätzt wird der Zustand des Zählerschranks. Viele Altanlagen entsprechen nicht mehr aktuellen Normen. Eine Modernisierung ist dann Voraussetzung für den Netzanschluss. Gerade im Bestand entscheidet dieser Punkt häufig über den zeitlichen und finanziellen Rahmen eines Projekts.

Brandschutz, Überspannungsschutz und korrekte Leitungsführung sind weitere

Punkte, die nur Fachbetriebe zuverlässig umsetzen können. Eine Photovoltaikanlage ist kein dekoratives Element – sie ist eine elektrische Anlage mit hohen Leistungen. Planung und Installation gehören daher ausschließlich in die Hände qualifizierter Fachunternehmen.

Wer 2026 investiert, sollte daher nicht nur Module kaufen, sondern ein Energiekonzept entwickeln lassen.

Ertrag entsteht nicht allein auf dem Dach – er entsteht im Zusammenspiel von Technik und Nutzung. Erst diese integrale Betrachtung macht Photovoltaik zu einer tragenden Säule moderner Gebäudetechnik.

Ihr Experte für  
Photovoltaik, E-Mobilität,  
Smart-Home und  
Elektrotechnik.



**ocktec**  
Elektro

 (02636) 94 16 80

Elektrofachbetrieb  
**ocktec GmbH & Co. KG**  
Guido Ockenfeld

Im Seifental 17  
56651 Niederrissen

Web: [www.ocktec.de](http://www.ocktec.de)

**PITZEN BEDACHUNGEN**



**MEISTERBETRIEB**

Steildächer · Flachdächer

Fassadenbekleidung

Klempnerarbeiten · Gerüstbau

*Alles aus eurer Hand!*

Alte Hofstraße 24 · 53520 Insul · [info@pitzen-dach.de](mailto:info@pitzen-dach.de)

Telefon: 01 51 / 23 09 59 35



## Farbgestaltung im Wohnraum

Foto: stock.adobe.com - Pixel-Shot

### Wirkung, Trends und planerische Aspekte

Farben beeinflussen die Wahrnehmung von Räumen stärker als jedes andere Gestaltungselement. Sie wirken auf Stimmung, Raumgefühl und Lichtverhältnisse und sollten daher bewusst eingesetzt werden.

Helle Farbtöne wie Grün- oder Blau- oder Graunuanzen können Räume optisch vergrößern und eine frische, leichte Atmosphäre schaffen. Sie reflektieren Licht stärker und eignen sich besonders für kleinere oder weniger gut belichtete Räume. Dunklere Farben hingegen erzeugen Tiefe und Geborgenheit, sollten jedoch gezielt eingesetzt werden, um Räume nicht optisch zu verkleinern.

Neutrale Farbtöne wie ge-

brochene Weiß- oder Graunuanzen bieten eine zeitlose Grundlage und lassen sich vielseitig kombinieren. Sie schaffen Ruhe und bilden einen Hintergrund für Möbel und Materialien.

Neben ästhetischen Aspekten spielen auch funktionale Kriterien eine Rolle. In stark beanspruchten Bereichen sind robuste, gut reinigbare Oberflächen sinnvoll. Zudem beeinflusst die Lichtquelle – Tageslicht oder künstliche Beleuchtung – die Farbwirkung erheblich.

Aktuelle Farbtrends greifen häufig natürliche Vorbilder auf.

Erdige Töne, sanfte Grünvarianten oder gedeckte Blautöne orientieren sich an

Landschaft und Natur und tragen zu einer beruhigenden Raumwirkung bei.

Für eine gelungene Raumgestaltung empfiehlt sich ein abgestimmtes Farbkonzept. Einzelne Akzentfarben können gezielt eingesetzt werden, um bestimmte Bereiche hervorzuheben oder visuelle Kontraste zu schaffen.

Professionelle Beratung kann helfen, individuelle Lösungen zu entwickeln.

Darüber hinaus gewinnt die ganzheitliche Betrachtung von Material, Oberfläche und Farbton zunehmend an Bedeutung, da erst im Zusammenspiel eine stimmige Raumwirkung entsteht.

Insbesondere im Wohnungsbau zeigt sich, dass differen-

zierte Farbkonzepte die architektonische Qualität eines Raumes deutlich unterstreichen können.

Auch psychologische Aspekte werden in der Planung stärker berücksichtigt, etwa die aktivierende oder beruhigende Wirkung bestimmter Farbfamilien.

Im Kontext nachhaltigen Bauens rücken zudem emissionsarme und ökologische Farbsysteme in den Fokus, die sowohl gesundheitliche als auch ökologische Anforderungen erfüllen.

Nicht zuletzt beeinflusst die präzise Abstimmung von Farbflächen und Proportionen die Raumwahrnehmung ebenso stark wie die eigentliche Farbwahl selbst.

**FARBEN SCHULDT**  
Michael Schuldt • 53489 Sinzig

☎ 02642 - 42 48 0  
0177 - 444 24 80

schuldt-group.de

**25 Jahre**  
FARBEN SCHULDT

... wir kommen auch für Kleinigkeiten!

**H. RADERMACHER**  
**Grabmale**

Grabsteine - Grabeinfassungen - Grabschmuck - Natursteine

Inhaber Christian Kraus

Bahnhofstr. 76    Tel.: 02655 / 1000  
56745 Weibern    Fax: 02655 / 808

info@grabmale-radermacher.de  
www.grabmale-radermacher.de

# Bodenbeläge im Vergleich



stock.adobe.com - ImageFlow

## Funktion, Wirkung und Auswahl

Der Bodenbelag prägt die Wirkung eines Raums stärker als viele andere Gestaltungselemente. Er beeinflusst Atmosphäre, Komfort und Pflegeaufwand gleichermaßen. Entsprechend wichtig ist eine fundierte Auswahl, die sowohl ästhetische als auch funktionale Aspekte berücksichtigt.

**Vinyl: Robust und vielseitig**  
Moderne Vinylböden – oft als Designbeläge bezeichnet

– überzeugen durch ihre Widerstandsfähigkeit und Flexibilität im Einsatz.

Sie sind wasserresistent, pflegeleicht und eignen sich daher auch für Feuchträume wie Bad oder Küche.

Dank realistischer Oberflächenstrukturen wirken sie optisch zunehmend hochwertig. Zudem bieten sie einen angenehmen Gehkomfort und reduzieren Trittschall.

**Laminat:**  
**Praktisch und wirtschaftlich**  
Laminat bleibt eine bewährte Lösung für preisbewusstes Wohnen.

Es ist strapazierfähig, einfach zu verlegen und unkompliziert in der Pflege. Die Optik hat sich deutlich verbessert und kommt Holzoberflächen heute recht nahe. Einschränkungen bestehen jedoch bei Feuchtigkeit: Für dauerhaft nasse Bereiche ist Laminat nur bedingt geeignet.

**Parkett:**  
**Natürlich und langlebig**

Parkett steht für zeitlose Qualität und ein gesundes Raumklima.

Echtholz verleiht Räumen eine warme Ausstrahlung und kann bei Bedarf mehrfach renoviert werden.

Dadurch ist Parkett besonders langlebig. Allerdings reagiert Holz empfindlich

auf Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen, was den Einsatzbereich einschränken kann. Auch die Kosten liegen über denen von Laminat und Vinyl.

**Entscheidung nach Nutzung**  
Die Wahl des passenden Bodenbelags hängt vor allem von der Nutzung des Raums ab.

Vinyl eignet sich für stark beanspruchte und feuchte Bereiche, Laminat für kosteneffiziente Lösungen im Wohnbereich, und Parkett für langlebige, hochwertige Gestaltung.

Wer langfristig zufrieden sein möchte, sollte neben der Optik auch Aspekte wie Beanspruchung, Pflege und Raumklima berücksichtigen.

Ein Bodenbelag ist keine kurzfristige Entscheidung – sondern eine Investition in die Qualität des Wohnens.

**Horst Retterath**  
**Treppen & Tischlerbetrieb**  
Werte fürs Leben

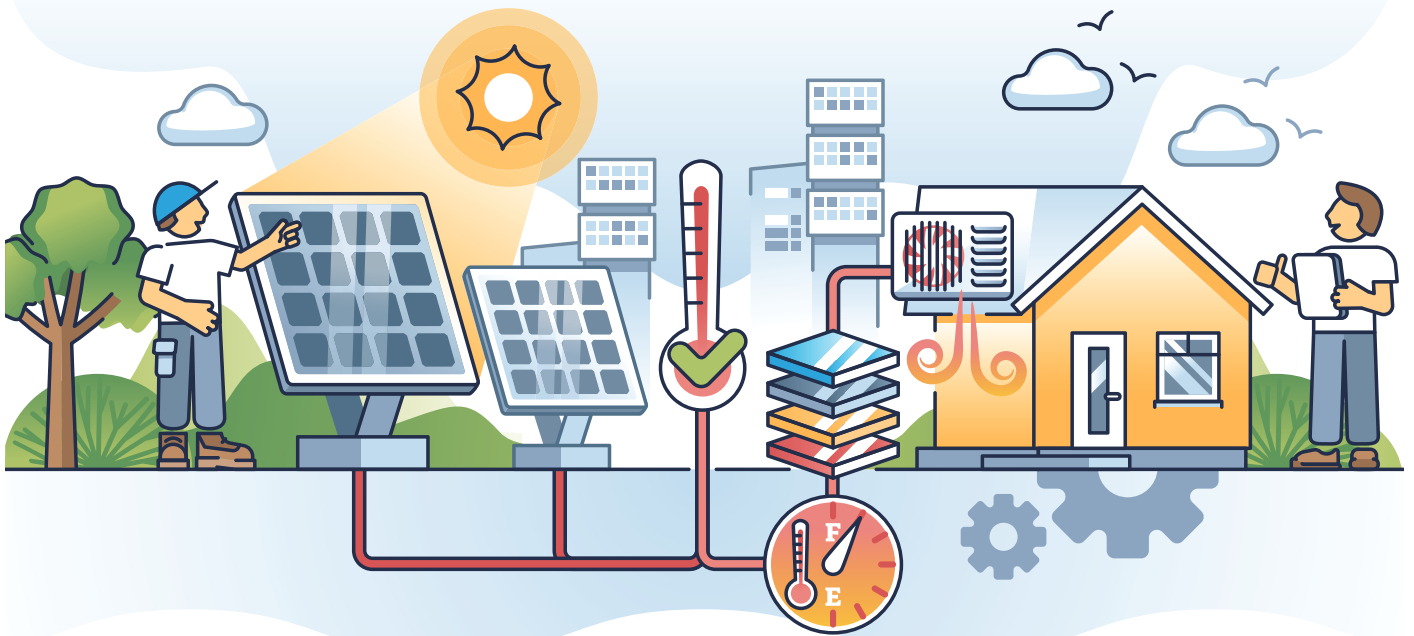
Tischlermeister Horst Retterath  
56651 Niederdürenbach  
info@treppen-retterath.de  
Telefon 02636 – 80 80 18  
[www.treppen-retterath.de](http://www.treppen-retterath.de)

**25 JAHRE**

**PARKETT OEDEKOVEN**  
Bodentechnik GmbH Meisterbetrieb

Sandkauler Weg 6 • 53489 Sinzig  
Telefon 0 26 42 / 99 68 52  
info@parkett-oedekoven.de  
[www.parkett-oedekoven.de](http://www.parkett-oedekoven.de)





# Heizalternativen

Foto: stock.adobe.com - VectorMine

## Wege aus der fossilen Abhängigkeit

Die Transformation des Wärmesektors ist eine der zentralen Herausforderungen im Gebäudebereich. Fossile Heizsysteme verlieren zunehmend an Bedeutung – sowohl aus ökologischen als auch aus wirtschaftlichen Gründen. Gleichzeitig stehen verschiedene alternative Technologien zur Verfügung. Wärmepumpen gelten als besonders effizient, da sie Umweltwärme aus Luft, Boden oder Wasser nutzen. Ihr Energiebedarf ist vergleichsweise gering, insbesondere wenn sie mit erneuerbarem Strom betrieben werden. Zudem können viele Systeme im Sommer auch zur Kühlung eingesetzt werden. Solarthermische Anlagen ergänzen diese Technologie, indem sie Sonnenenergie direkt in Wärme umwandeln. Sie eignen sich besonders zur Warmwasserbereitung und können Heizsysteme unterstützen. In Kombination mit anderen Technologien entsteht ein hybrides System mit hoher Effizienz. Pelletheizungen nutzen biogene Brennstoffe und stellen eine Alternative dar, insbesondere in Bestandsgebäuden mit vorhandener Heizungsinfrastruktur. Die CO<sub>2</sub>-Bilanz gilt als ver-

gleichsweise günstig, da bei der Verbrennung nur so viel Kohlendioxid freigesetzt wird, wie zuvor im Wachstum der Pflanzen gebunden wurde. Blockheizkraftwerke verfolgen einen anderen Ansatz: Sie erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme (Kraft-Wärme-Kopplung). Durch die Nutzung der entstehenden Abwärme erreichen sie hohe Wirkungsgrade. In Kombina-

tion mit erneuerbaren Energieträgern wie Biogas können sie einen Beitrag zur Dekarbonisierung leisten. Fernwärme bietet insbesondere in städtischen Gebieten eine effiziente Lösung. Sie basiert häufig auf zentral erzeugter Wärme aus industrieller Abwärme, Biomasse oder Geothermie und ermöglicht eine Versorgung ganzer Quartiere. Welche Technologie geeignet

ist, hängt stark von den jeweiligen Rahmenbedingungen ab – etwa Gebäudetyp, Standort oder Energieinfrastruktur. In vielen Fällen ist eine Kombination verschiedener Systeme sinnvoll. Die Abkehr von fossilen Heizsystemen erfordert somit nicht nur technische Lösungen, sondern auch eine ganzheitliche Betrachtung von Gebäude, Nutzung und Energieversorgung.

MACH'S BESSER. MACH'S MIT PROFIS.

Fliesen · Bäder · Böden · Fenster · Türen







SCHAU  
SONNTAG\*  
13-17 h

\*keine Beratung & Verkauf



Ihr starker Partner für Neubau, Renovieren und Sanieren!



Hamann  
Bauzentren

Nickenich | Neuwied | Spessart | Bad Neuenahr | Kaisersesch | Frechen

www.hamann.info



## Fassade

stock.adobe.com - astrosystem

## Schutzhaut mit Verantwortung

Eine Fassade ist kein Mantel, den man dem Haus einfach überzieht. Sie ist bauphysikalisch ein hochsensibles Bauteil. Wer 2026 im Bestand saniert, greift tief in das thermische und hygrische Gleichgewicht eines Gebäudes ein. Zunächst steht die Bestands-

analyse. Aus welchem Material besteht das Mauerwerk? Ziegel, Bims, Bruchstein? Wie hoch ist die vorhandene Feuchtebelastung? Gibt es Risse oder Setzungen? Ohne diese Prüfung ist jede Dämmmaßnahme ein Risiko.

Das gängige Wärmedämmverbundsystem (WDVS) ist technisch bewährt – wenn es richtig ausgeführt wird. Entscheidende Punkte sind die Verklebung, die Dübelanzahl, die Ausbildung der Fensteranschlüsse sowie der Sockelbereich. Gerade im Sockel entstehen häufig Feuchteschäden, wenn Spritzwasser und kapillar aufsteigende Feuchte nicht berücksichtigt werden.

Alternativ kommen hinter-

lüftete Fassaden in Betracht. Sie bieten bauphysikalische Vorteile, da Feuchtigkeit über eine Luftschicht abgeführt wird. Allerdings sind sie konstruktiv aufwendiger und kostenintensiver.

Wärmebrücken sind das zentrale Risiko jeder Fassadensanierung. Rollladenkästen, Balkonanschlüsse, Attiken – hier entstehen energetische Schwachstellen. Werden sie nicht sauber geplant, sinkt nicht nur die Effizienz, sondern es droht Schimmelbildung.

Hinzu kommt der Brandschutz. Besonders bei mehrgeschossigen Gebäuden müssen Materialien und Systemaufbauten den geltenden Anforderungen ent-

sprechen. Hier entscheidet nicht der Preis, sondern die Norm.

Eine Fassadensanierung verändert das Gebäude nachhaltig. Sie reduziert Energieverluste – aber nur, wenn Planung, Materialwahl und Ausführung präzise aufeinander abgestimmt sind. Dämmung ist kein kosmetischer Eingriff. Sie ist ein Eingriff ins bauphysikalische Herz des Hauses.

Zudem rücken energetische Aspekte zunehmend in den Fokus: Warmwasserbereitung, Lüftung und Dämmung müssen effizient aufeinander abgestimmt werden, um Betriebskosten langfristig zu senken.

Auch die Koordination der Gewerke ist entscheidend, da Schnittstellenfehler zwischen Sanitär, Fliesenleger und Elektriker häufige Ursachen für spätere Mängel darstellen.

Digitale Planungstools ermöglichen heute eine präzisere Vorabstimmung aller technischen Details und reduzieren das Risiko von Ausführungsfehlern erheblich. Wer hier in qualifizierte Planung investiert, sichert nicht nur die Funktionalität, sondern auch den Werterhalt der Immobilie über Jahrzehnte.

**PETER  
HIRSCH  
BAU**

Hochbau · Verklinkerungen

**Peter Hirsch**

- **Wandsägen**
- **Bodensägen**
- **Kernbohrungen**

Ringstraße 121a  
56746 Spessart

**Telefon**

(02655) 1448

**Telefax**

(02655) 962469

**Mobil**

(0177) 8213416

**E-Mail**

info@hirsch-bau.de

**Homepage**

www.hirsch-bau.de

die  
**Nuance  
machts**

**Mombauer**  
Ralf Breuer GmbH

malerbetrieb-mombauer.de



## Raumtrennung mit Trockenbau

stock.adobe.com - U. J. Alexander

### Flexible Lösungen für sich wandelnde Wohnanforderungen

Die Anforderungen an Wohnräume verändern sich kontinuierlich. Homeoffice, flexible Grundrisse und steigender Flächenbedarf machen anpassungsfähige Lösungen notwendig. Trockenbauwände bieten hier eine effiziente Möglichkeit, Räume schnell und gleichsam kostengünstig neu zu strukturieren.

Im Gegensatz zu massiven Wänden basieren Trockenbaukonstruktionen auf leichten Ständerwerken aus Metall oder Holz, die mit Gipskartonplatten beplankt werden. Diese Bauweise ermöglicht kurze Bauzeiten, da keine Trocknungsphasen wie bei Mauerwerk erforderlich sind. Ein wesentlicher Vorteil liegt in der Flexibilität. Trockenbauwände können relativ einfach eingebaut, verändert oder wieder entfernt werden. Dadurch eignen sie sich besonders für Wohnungen, deren Nutzung sich im Laufe der Zeit verändert.

Trotz ihres geringen Gewichts bieten moderne Systeme gute bauphysikalische Eigenschaften. Durch den Einsatz geeigneter Dämmstoffe lassen sich sowohl Schall- als auch Wärmeschutz gezielt verbessern. Damit können auch akustisch sensible Bereiche wie Arbeitszimmer oder Schlaf-

zimmer effektiv abgegrenzt werden.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit zur Integration von Haustechnik. Elektrische Leitungen, Netzwerkverkabelung oder sogar Sanitärinstallationen können in der Konstruktion verborgen werden. Dies eröffnet zusätzliche gestalterische Spielräume und sorgt für klare, aufgeräumte Raumstrukturen.

Die geringe Wandstärke – in der Regel zwischen 7,5 und 15 Zentimetern – ermöglicht eine effiziente Nutzung der vorhandenen Fläche. Gerade in kleineren Wohnungen ist dies ein entscheidender Faktor.

Allerdings erfordert die fachgerechte Ausführung

Erfahrung. Fehler bei der Konstruktion können zu Schallbrücken, unzureichender Stabilität oder Rissbildungen führen. Insbesondere bei Installationen oder erhöhten Anforderungen an den Brandschutz sollte daher

ein Fachbetrieb eingebunden werden. Trockenbau ist damit ein vielseitiges Instrument moderner Innenraumgestaltung, das Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Anpassungsfähigkeit miteinander verbindet.



**Holzbau  
NETT**  
Dachdeckerei · Zimmerei · Meisterbetrieb

**Ihr gesamtes Dach aus Meisterhand!**

Luca Nett  
56746 Hohenleimbach      Telefon: 02655/8129187  
Lederbach 19      www.nett-holzbau.de

**WIR SIND IHR PARTNER, WENN ES UM  
HANDWERKLICHE BELANGE, IM BEREICH STUCK,  
PUTZ, TROCKENBAU, FLIESENARBEITEN, SOWIE  
SCHIMMELSANIERUNG UND SCHÄDEN DURCH  
FEUCHTIGKEIT IN IHREM HAUS GEHT.**

*Stuck-Putz-Trockenausbau*

**HAMMELMANN & SOHN**

MEISTERBETRIEB · FREIER SACHVERSTÄNDIGER

WALDBURGSTR. 54A · 53424 REMAGEN

**02642/2909245**



# Renovierungen



stock.adobe.com - SkyLine

## Strukturierte Planung als Schlüssel zum Erfolg

Renovierungsmaßnahmen sind ein zentraler Bestandteil der Immobilienpflege. Sie dienen nicht nur der optischen Aufwertung, sondern tragen wesentlich zur Werterhaltung und Energieeffizienz eines Gebäudes bei. Entscheidend für den Erfolg ist eine systematische Planung. Am Anfang steht eine gründliche Bestandsanalyse. Sie klärt, welche Bauteile sanierungsbedürftig sind und

welche Ziele verfolgt werden – etwa die Verbesserung des Wohnkomforts, die Reduzierung des Energieverbrauchs oder die Modernisierung der Ausstattung. Daraus lassen sich Prioritäten und ein realistischer Maßnahmenplan ableiten.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die Kostenkalkulation. Neben Material- und Arbeitskosten sollten auch mögliche Genehmigungen sowie ein

finanzieller Puffer berücksichtigt werden. Erfahrungsgemäß ist ein Zuschlag von 10 bis 20 Prozent sinnvoll, um unvorhergesehene Ausgaben abzudecken.

Rechtliche Aspekte dürfen nicht unterschätzt werden. Bauliche Veränderungen, insbesondere an der Gebäudehülle, können genehmigungspflichtig sein. Eine frühzeitige Abstimmung mit den zuständigen Behörden schafft Planungssicherheit. Bei der Umsetzung stellt sich die Frage nach Eigenleistung und Fachvergabe. Während einfache Arbeiten selbst durchgeführt werden können, sollten sicherheitsrelevante Bereiche wie Elektrik, Statik oder Sanitärinstallationen grundsätzlich Fachbetrieben überlassen werden. Ein oft vernachlässigter Aspekt ist die Arbeitssicherheit. Geeignete Schutzausrüstung, stabile Arbeitsmittel

und eine sachgerechte Handhabung von Werkzeugen sind unerlässlich, um Unfälle zu vermeiden.

Langfristig zahlen sich Renovierungen auch wirtschaftlich aus.

Verbesserte Dämmung, moderne Fenster oder effiziente Heizsysteme senken Betriebskosten und erhöhen die Attraktivität der Immobilie. Auch gestalterische Maßnahmen wie moderne Bäder oder eine gepflegte Fassade wirken sich positiv auf den Marktwert aus.

Nicht zuletzt ist die regelmäßige Instandhaltung entscheidend.

Sie verhindert größere Schäden und reduziert langfristig den Sanierungsaufwand.

Eine gut geplante Renovierung ist damit nicht nur eine Investition in den aktuellen Wohnkomfort, sondern auch in die Zukunftsfähigkeit der Immobilie.

## wittersheim



Heizung • Sanitär • Elektro

Dipl.-Ing. Boris Wittersheim

53520 Schuld • Telefon: 02695 / 638

[www.wittersheim-gebaeudetechnik.de](http://www.wittersheim-gebaeudetechnik.de)



**DACH 24 GMBH**  
**BEDACHUNGEN**

Christian Petzovski  
Dachdeckermeister / GF

Gebäudeenergieberater  
Mobil: (0178) 203 08 80  
E-Mail: [c.petzovski@dach24.de](mailto:c.petzovski@dach24.de)  
Internet: [www.dach24.de](http://www.dach24.de)

**DACH 24 GMBH**  
**BEDACHUNGEN**

Ringstraße 20  
56659 Burgbrohl (Weiler)  
Telefon (02636) 94 16 00  
Telefax (02636) 94 16 01

## NÜRENBERG

### SCHREINEREI

Seit 1963 Ihr Meisterbetrieb für

- Möbelbau • Innenausbau • Haus- und Innentüren
- Fenster aus Holz, Kunststoff und Holz-Alu • Treppenbau

Dorfstraße 5 · 56745 Weibern-Wabern

(0 26 55) 17 42 · [www.schreinerei-nuerenberg.de](http://www.schreinerei-nuerenberg.de)

# Barrierefreies Bauen



stock.adobe.com - Serhii

## Zukunftssichere Wohnkonzepte für alle Lebensphasen

Barrierefreiheit ist ein zentrales Thema moderner Wohnplanung. Sie beschränkt sich nicht auf spezielle Zielgruppen, sondern steht für Komfort, Sicherheit und langfristige Nutzbarkeit von Wohnraum.

Grundprinzip ist die uneingeschränkte Zugänglichkeit aller Wohnbereiche. Dazu gehört der Abbau von Schwellen und Stufen ebenso wie ausreichend breite Türen und Bewegungsflächen. Diese Maßnahmen erleichtern nicht nur Menschen mit Einschränkungen den Alltag, sondern erhöhen den Wohnkomfort insgesamt.

Besondere Bedeutung kommt dem Badezimmer zu. Bodengleiche Duschen, rutschhemmende Beläge und gut erreichbare Armaturen reduzieren Unfallrisiken erheblich.

Auch in der Küche lassen sich durch angepasste Arbeitshöhen und ergonomische Anordnung von Geräten funktionale Verbesserungen erzielen.

Technische Lösungen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Smarte Assistenzsysteme ermöglichen die Steuerung von Licht, Heizung oder Rollläden per App oder Sprachbefehl. Sie können dazu beitragen, Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten. Auch der Außenbereich sollte in ein barrierefreies Konzept einbezogen werden. Stufenlose Zugänge, ausreichend breite Wege und gute Beleuchtung erhöhen die Sicherheit und Nutzbarkeit.

Neben den funktionalen Vorteilen spielt auch der wirtschaftliche Aspekt eine Rolle. Barrierefreie Immobilien

sind zunehmend gefragt und bieten langfristige Wertstabilität. Zudem ermöglichen Förderprogramme finanzielle Unterstützung bei entsprechenden Umbaumaßnahmen.

Ein entscheidender Faktor ist die frühzeitige Planung. Werden barrierefreie Elemente bereits bei Neubau

oder Sanierung berücksichtigt, lassen sich Mehrkosten minimieren und spätere Anpassungen vermeiden.

Barrierefreies Bauen ist damit weniger eine Sonderlösung als vielmehr ein zukunftsorientierter Standard, der den Anforderungen einer alternden Gesellschaft gerecht wird.



**Natursteinarbeiten aller Art**  
Treppen, Sockel, Terrassen  
Restaurierung von Fassaden  
Grabmale

Bahnhofstr. 109a  
56745 Weibern  
02655/961932  
info@fm-grabmale.de

**Florian Müller**  
Steinmetzbetrieb  
Grabsmale & Natursteinarbeiten

[www.fm-grabmale.de](http://www.fm-grabmale.de)



Innenausbau  
Fenster u. Türen  
Möbelbau  
Einbruchschutz

**Holzwerkstätten Bell**  
möbeldesign

Restaurierung  
Küchen  
Parkett  
Barrierefr. Wohnen



[www.holzwerkstaetten.com](http://www.holzwerkstaetten.com)



Lederbach 7 56746 Hohenleimbach Telefon 02655 94 23 30 info@holzwerkstaetten.com



stock.adobe.com - Rattanachat

## Gebäude als thermischer Schutzraum

Sommerliche Überhitzung ist 2026 ein reales Problem. Die Wärmelast entsteht vor allem durch solare Einstrahlung auf Fensterflächen. Deshalb beginnt Klimaanpassung an der Gebäudehülle. Hinzu kommt, dass steigende Durchschnittstemperaturen und häufigere Hitzewellen die Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz deutlich

verschärfen. Außenliegende Verschattung ist effektiver als innenliegende. Raffstores blockieren Sonnenstrahlen, bevor sie ins Gebäude gelangen. Markisen reduzieren direkte Einstrahlung auf Terrassen und Fensterfronten. Dynamische Verschattungssysteme, die sich automatisch am Sonnenstand orientieren, erhöhen zusätzlich

die Energieeffizienz und den thermischen Komfort. Auch Dachbegrünungen tragen zur Temperaturregulierung bei. Sie wirken als zusätzliche Dämmschicht und reduzieren Aufheizung. Fassadenbegrünungen können ähnlich wirken, benötigen jedoch sorgfältige statische Planung und Wartung. Gleichzeitig leisten begrünte Gebäudehüllen einen Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Regenwasserrückhaltung im urbanen Raum. Ein weiterer Ansatz ist die nächtliche Querlüftung. Fensteranordnung und Öffnungsmechanismen bestimmen, wie effektiv warme Luft abgeführt werden kann. Unterstützt durch intelligente Gebäudetechnik lassen sich Lüftungsprozesse automatisieren und an Temperaturverläufe anpassen.

Klimaanpassung bedeutet nicht zwangsläufig Klimaanlage. Passive Maßnahmen sind oft nachhaltiger und energieeffizienter. Doch sie müssen in Planung und Konstruktion integriert werden. Eine frühzeitige interdisziplinäre Planung zwischen Architektur, Bauphysik und Haustechnik ist dabei entscheidend für den langfristigen Erfolg.] Gebäude sind Schutzräume. Ihre Qualität entscheidet darüber, ob sie Hitze verstärken oder abmildern. Gute Planung sorgt dafür, dass der Sommer draußen bleibt – und der Komfort drinnen. Damit wird das Gebäude selbst zu einem aktiven Baustein der Klimaanpassung und steigert zugleich den Wert und die Zukunftsfähigkeit der Immobilie.



**WIR PRÜFEN IHRE TRINKWASSERQUALITÄT**

Ihre Experten im Bereich  
Trinkwasseranalytik im  
gesamten Bundesgebiet



Im Wiesengrund 13  
53501 Grafschaft  
02641 89022 90

info@wasserproben-bonn.de  
www.wasserproben-bonn.de

- ROHBAUARBEITEN
- UMBAUARBEITEN
- RESTAURATION
- REPARATUR



02643 / 7526  
Lindenweg 11A  
53505 Berg-Krälingen  
info@hanf-bau.de  
@hanfbau



Meisterbetrieb für:  
Maler - und Tapezierarbeiten  
Bodenbeläge  
Oberflächendesign  
Fassadenschutz

Inh. Frank Reuter  
Im Sonnenberg 4  
56651 Niederdürenbach

Telefon 0 26 36 / 72 11  
Telefax 0 26 36 / 80 09 13  
E-mail: maler.friedsam@t-online.de



stock.adobe.com - mpix-foto

## Brandschutz: Prävention, Technik und Verantwortung im Gebäude

Brandschutz ist ein wesentlicher Bestandteil der Gebäudesicherheit und umfasst weit mehr als einzelne technische Maßnahmen. Ziel ist es, Brände zu verhindern, ihre Ausbreitung zu begrenzen und im Ernstfall Menschenleben zu schützen.

Grundsätzlich basiert der Brandschutz auf drei Säulen: vorbeugende Maßnahmen, abwehrender Brandschutz und organisatorische Nachsorge. Im baulichen Bereich spielen feuerwiderstandsfähige Materialien und Konstruktionen eine zentrale Rolle. Sie verzögern die Ausbreitung von Feuer und Rauch und sichern Fluchtwege.

Technische Systeme ergänzen diese Maßnahmen. Rauchmelder sind in Wohngebäuden mittlerweile ver-

pflichtend und stellen eine grundlegende Sicherheitskomponente dar. In größeren Gebäuden kommen zusätzlich Brandmeldeanlagen oder automatische Löschsysteme zum Einsatz. Ein oft unterschätzter Faktor ist der organisatorische Brandschutz. Dazu gehören klare Verhaltensregeln, regelmäßige Wartung technischer Anlagen und – insbesondere in gewerblichen Gebäuden – Schulungen von Mitarbeitern.

Die Verantwortung verteilt sich auf mehrere Akteure. Eigentümer und Bauherren sind für die Planung und Ausstattung verantwortlich, während Nutzer zur Einhaltung von Sicherheitsvorschriften beitragen müssen. Behörden und Feuerwehr übernehmen Kontroll- und Einsatzaufgaben.

Fachfirmen spielen eine wichtige Rolle bei Planung, Installation und Wartung von Brandschutzsystemen. Insbesondere Brandabschottungen sind entscheidend, um die Ausbreitung von Feuer innerhalb von Gebäuden zu verhindern.

Ein wirksames Brandschutzkonzept entsteht nur durch das Zusammenspiel aller Maßnahmen. Regelmäßige Überprüfung und Anpassung an aktuelle Vorschriften sind unerlässlich, um langfristig ein hohes Sicherheitsniveau zu gewährleisten.



**BELL** *lifestyle*  
Möbel und mehr!

Finde uns auf Facebook  Finde uns auf Instagram 

**Bell lifestyle – Möbel und mehr!**  
Hauptstraße 266 • 53518 Adenau  
Telefon: 0 26 91/92 24-0  
E-Mail: bell-lifestyle@web.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Fr. 9:30–19:00 Uhr  
Sa. 9:00–14:00 Uhr



**Heizung – Sanitär**  
**Caspers**  
Wärmepumpen  
Solar - Pellets - Bäder

56651 NIEDERDÜRENBACH · Rodder Weg 6 · Telefon (0 26 36) 8 04 17  
Mobil: 01 75/2 42 03 55 · Hausten (0 26 55) 20 59 · Fax 41 25



**Tim**  
Der Allrounder  
Der Mann für alle Fälle

**Wir bieten:**  
ALG Malerarbeiten  
Innenausbau  
Alg. Renovierung  
Entrümpelung uvm.  
Für Fragen: 017648854446



stock.adobe.com – alexandre zveiger

# STEINICKE BEDACHUNG MEISTERBETRIEB

- Steildach • Flachdach
- Fassadenbekleidungen
- Sanierung/Abbruch
- Wartung/Reparaturen
- Maschinenverleih • Kranverleih

Gimmiger Str. 2, 53501 Grafschaft  
 Mobil: 0175 116 010 8, Tel.: 02641 8 902 734  
 E-Mail: info@steinicke-bedachung.de

## Raum gewinnen ohne neue Grundfläche

Ein Dachgeschossausbau wirkt auf den ersten Blick simpel: dämmen, verkleiden, Fenster einsetzen – fertig ist der neue Wohnraum. In der Praxis beginnt das Projekt mit einer Frage: Trägt die Konstruktion das, was geplant ist? Die vorhandene Dachkonstruktion bestimmt die Möglichkeiten. Sparrenquerschnitt, Achsabstände und Zustand des Holzes müssen geprüft werden. Bei älteren Gebäuden kann eine Verstärkung erforderlich sein – insbesondere, wenn zusätzliche Dämmstärken oder Dachflächenfenster vorgesehen sind. Energetisch ist der Ausbau anspruchsvoll. Die Dämmung zwischen und auf den Sparren muss luftdicht angeschlossen

werden. Schon kleine Undichtigkeiten führen zu Wärmeverlust und Feuchteschäden. Eine sorgfältig verlegte Dampfbremse ist deshalb kein Detail, sondern Kern des Systems.

Insbesondere die Anschlüsse an Durchdringungen und Bauteilübergängen erfordern höchste Präzision, da hier die häufigsten Schwachstellen entstehen.

Hinzu kommt der sommerliche Hitzeschutz. Dachflächen heizen sich stark auf. Dämmstoffe mit hoher Wärmespeicherkapazität verbessern das Raumklima. Außenliegende Verschattung bei Dachfenstern ist oft sinnvoller als innenliegende Lösungen. Ergänzend kann eine intelligente Lüftungsstrategie die nächtliche Abkühlung gezielt nutzen und so den Wärmeeintrag weiter reduzieren.

Schallschutz ist ein weiterer Aspekt – besonders bei Mehrfamilienhäusern. Trittschall und Luftschallübertragung müssen berücksichtigt werden, wenn Dachräume zu Wohnraum umgenutzt werden.

Ein Dachausbau erweitert nicht nur Quadratmeter. Er verändert die thermische und statische Balance des Hauses. Wer hier sauber plant, schafft dauerhaften Mehrwert.

**GARTEN UMGESTALTEN?**

EINFACH & SAUBER

# GROS

CONTAINERDIENST

> ANLIEFERUNG  
< ENTSORGUNG  
mit 2m<sup>3</sup> Container

**BAUSTOFFE  
STEINE  
ERDEN** HIN->

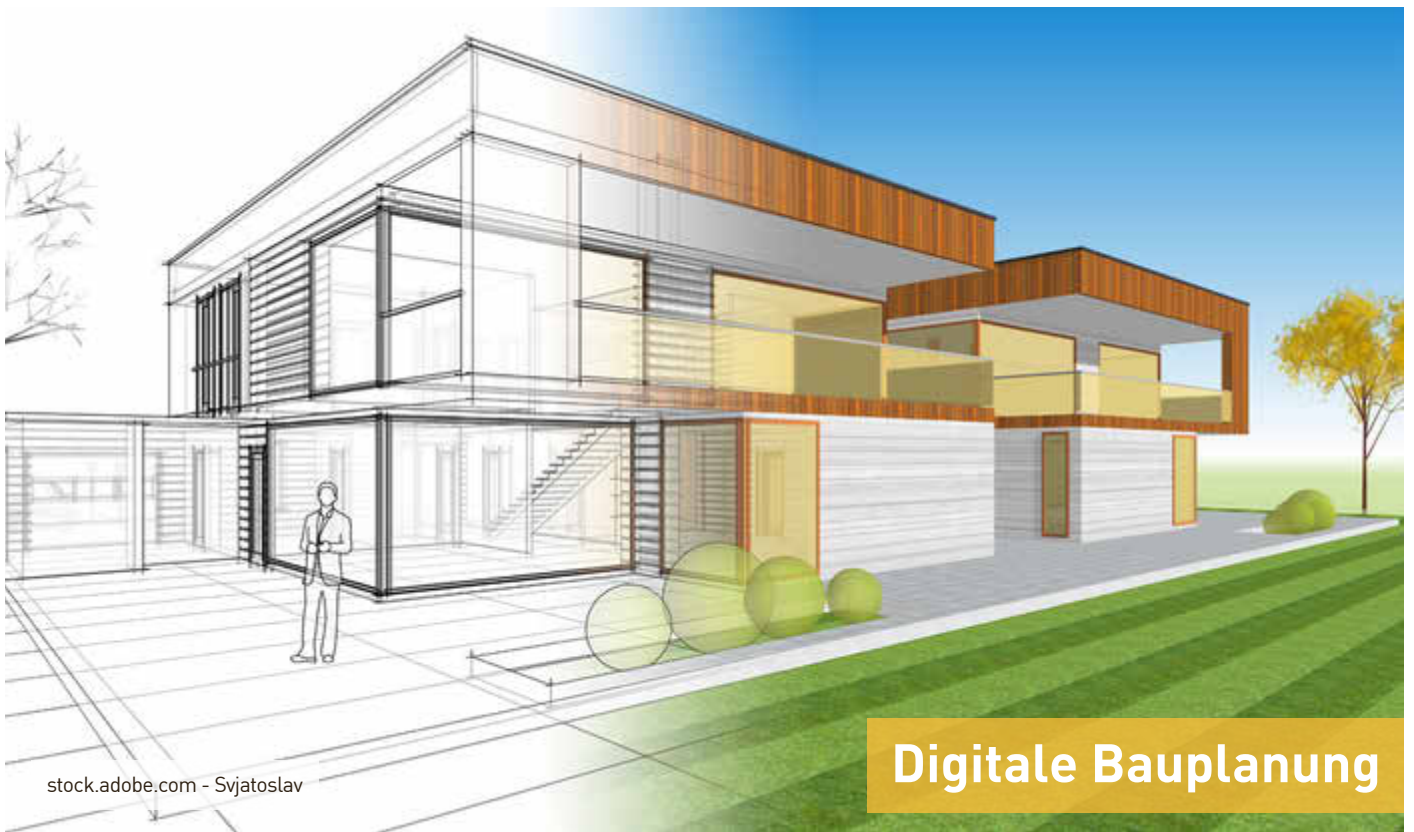
<-ZURÜCK **AUSHUB  
BAUSCHUTT**

FOLGE UNS

SCANNE MICH!  
  
ALLES WICHTIGE  
ZU UNSEREM  
CONTAINERDIENST

**JETZT  
ANFRAGEN**  
02225  
91 26 95

Werner-von-Braun-Str. 5, Gelsdorf  
**GROS-TRANSPORTE.DE**



stock.adobe.com - Svjatoslav

## Digitale Bauplanung

### Wenn Gebäude zuerst am Bildschirm entstehen

Die Bauplanung hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Digitale Werkzeuge ermöglichen heute eine präzisere Vorbereitung von Bauprojekten.

3D-Modelle gehören zunehmend zum Standard. Architekten und Planer erstellen virtuelle Gebäudemodelle, die alle Bauteile enthalten.

Dieses sogenannte Building Information Modeling (BIM) erleichtert Abstimmung zwischen Gewerken.

Planungsfehler lassen sich früh erkennen. Leitungsführungen, statische Elemente oder Installationen werden im Modell sichtbar, bevor sie auf der Baustelle entstehen. Drohnen unterstützen zu-

sätzlich die Vermessung von Grundstücken und Gebäuden. Luftbilder liefern präzise Daten über Geländeformen oder Dachflächen.

Digitale Planung verbessert auch Kommunikation. Bauherren können Projekte dreidimensional betrachten und Entscheidungen leichter nachvollziehen.

Trotz aller Technik bleibt der Bauprozess jedoch ein handwerklicher Vorgang. Maschinen planen – gebaut wird weiterhin vor Ort.

Digitale Werkzeuge ersetzen deshalb nicht das Handwerk. Sie unterstützen es. Planung wird präziser, Abstimmung effizienter – und Bauprojekte transparenter.

**BAUMPFLEGE  
MAHLBERG**  
ARBEITEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU  
0176 - 62427251

[www.baumpflege-mahlberg.de](http://www.baumpflege-mahlberg.de)  
Baumpflege • Baumpflanzung • Baumkontrollen  
Gefahrenfällung • Seilunterstützte Baumklettertechnik  
Wurzelstockfräsarbeiten • Forstarbeiten

**EFFERZ IMMOBILIEN**

Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr [www.efferz-immobilien.de](http://www.efferz-immobilien.de) 02641 9184720

- ✓ Dachsanierung
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Holzarbeiten
- ✓ Abbrucharbeiten
- ✓ Fliesenarbeiten
- ✓ Gala-Bau
- ✓ Carport- & Terrassenbau



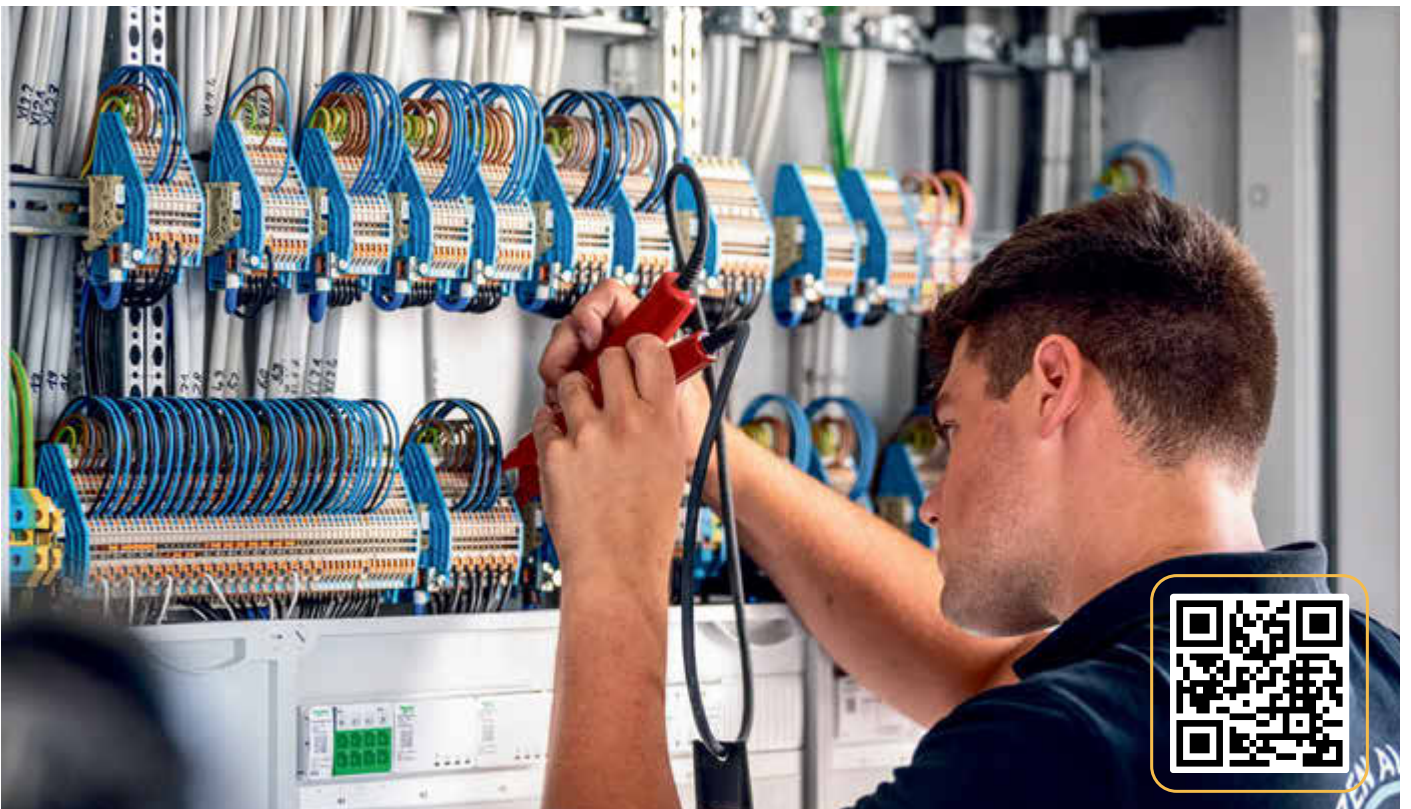
### DACHDECKER- MEISTERBETRIEB

53424 Remagen

Tel. 02642-90 65 300

[www.premium-remagen.de](http://www.premium-remagen.de)

[premium-bau@t-online.de](mailto:premium-bau@t-online.de)



# MODERNE ELEKTROINSTALLATION FÜR PRIVAT- UND GEWERBE

Unsere umfassenden Lösungen:

Automatisierungstechnik    Elektrosysteme    E-Mobilität

Kommunikationstechnik    Netzwerktechnik    Photovoltaik


Reparatur & Kundenservice    Sicherheitstechnik    Smart Home


**ERN**



@ern\_elektrosysteme

***ERN Elektrosysteme Rhein-Nahe GmbH***

 Im Boorstück 5 | 55469 Simmern | Telefon: 06761 9363-0  
info@ern-simmern.de | www.ern-simmern.de

 Industriegebiet Scheid 16 | 56651 Niederzissen | Telefon: 02636 80755-0  
info@ern-niederzissen.de | www.ern-niederzissen.de

